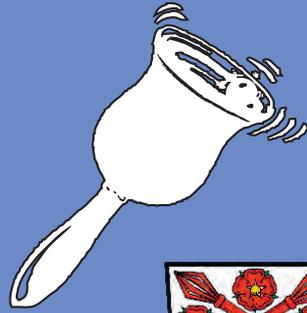
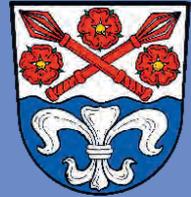


Die Orts- schelle



Mitteilungsblatt der Gemeinde Hohenroth

Oktober 2017



Saurierabdruck im
Hohenröther Steinbruch



Steuerkanzlei Wilm
Dipl.-Kfm. Roland Wilm
Steuerberater

Büro Hohenroth
Veitsberg 2
97618 Hohenroth

Tel: 09771 / 63 07 99-3
Fax: 09771 / 63 07 99-4
info@steuerkanzlei-wilm.de
www.steuerkanzlei-wilm.de

Wir haben den Durchblick für Sie.

Optimale Beratung für Ihre Photovoltaikanlage

Alles zu Steuern, Finanzierung und Wirtschaftlichkeit Ihrer Anlage

Wir sind die Dienstleistungspartner von kleinen und mittelständischen Unternehmen und haben uns u. a. auf die Beratung von Photovoltaikanlagen-Betreibern spezialisiert.

Wir bieten Ihnen **kompetente Hilfe bei Ihren betriebswirtschaftlichen und steuerlichen Fragen**, wie zum Beispiel:

- **Gründungsberatung** bei erstmaliger Errichtung einer Photovoltaikanlage für **Private, Betriebe & Energiegenossenschaften**
- **Fördermittel- und Finanzierungsberatung**
- Beratung zu **allen steuerlichen Pflichten** im Zusammenhang mit Ihrer Photovoltaikanlage
- **voll elektronische Abwicklung** Ihrer Voranmeldungen und Steuererklärungen mit dem Finanzamt

Wenn Sie Fragen zu diesem Themenbereich haben, beraten wir Sie gerne!



Inhaltsverzeichnis

5-7 Abschlussveranstaltung ILEK

8-11 **Unsere Baustellen**

- Gemeinschaftshaus Windshausen
- Feuerwehrhaus Windshausen
- Weinbergstraße Windshausen
- Baugebiet Burgblick, Hohenroth
- Schulneubau und Sanierung der Sporthalle Hohenroth
- Bürgerhaus Hohenroth

13-15 - Wald-Boden-Klima Info-Park, Hohenroth

17 NEIN zum Nationalpark Rhön

18-19 Sensationeller Fund im Steinbruch Hohenroth

Kurzinformationen

21 - Wasserschaden Schule / Weihnachtsbäume / Räumpflicht

23 - Ausbildung VG NES / Jubiläen im Haus für Kinder

25 - Eröffnung „Hohenröther“ Wanderweg / Förderung von Wohneigentum

27 - Waldverkauf / Motorsägenkurs / Zurückschneiden von Hecken

29-31 - Kinder-Flohmarkt Leutershausen / Ferienprogramm mit Bildern

33-35 - Neueröffnung LOOK Optik Swobodnik

37 - Besondere Sitzgelegenheit in Windshausen

39 - Info Parkregelungen

41 VG-Pokalturnier in Windshausen

43 Fälligkeitstermin Wasser- und Kanalgebühren / Kinderfeuerwehr

45 Hinweise Pfarreiengemeinschaft Don Bosco - Am Salzforst

46-47 Termine evangelische Kirchengemeinde NES

48 Schülerlotsen gesucht

49-51 Vereinsmitteilungen

53 Termine Oktober bis Dezember

55 Entsorgungstermine

56 Kontakt Bauhofgemeinschaft / Reservierungen, Vermietungen, Entgelte

57-58 Wichtige Kontakte Gemeinde und Verwaltungsgemeinschaft



- Qualifizierter Reitunterricht
- Kutschfahrten und geführte Ausritte
- Reiterferien für Kinder & Jugendliche
- Reit- und Fahrkurse mit Abzeichenprüfung
- Pensionspferdehaltung im Offenstall

 **Christof Herbert**
Reit- und Fahrstall

Querbachshof 5 - 97618 Querbachshof - Tel: 09771-3795

ELEKTRO HOFGESANG ^{GmbH}

AEG **SIEMENS** **LIEBHERR** **Miele**

- ⚡ Elektro-Installation
- ⚡ Hausgeräte Verkauf & Reparatur
- ⚡ Antennenanlagen
- ⚡ EDV-Datennetzwerke
- ⚡ Telekommunikationsanlagen
- ⚡ Alarmanlagen
- ⚡ Videoüberwachung



Ringstraße 7 · 97618 Hohenroth - OT Leutershausen

Tel. 0 97 71 / 52 37 · Fax 0 97 71 / 9 77 11

info@elektro-hofgesang.de · www.elektro-hofgesang.de

Abschlussveranstaltung zum Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzept (ILEK) verbunden mit der Planung der öffentlichen Daseins- vorsorge in der NES-Allianz



Auf der Bühne der Stadthalle. Von links: Wolfgang Geisler (2. Bürgermeister Unsleben), Peter Schön (Wülfershausen), Michael Pöhnlein (Rödelmaier), Rudolf Zehe (Schönau a. d. Brend), Michael Kastl (2. Bürgermeister Münnerstadt), Georg Menninger (Hollstadt), Martin Schmitt (Salz), Karola Back (Strahlungen), Thomas Bruckmüller (Wollbach), Bruno Altrichter (Bad Neustadt), Architekt Thomas Wirth, Jürgen Eisentraut (ALE), Architektin Christiane Wichmann, Kurt Back (Burglauer), Georg Straub (Hohenroth), Richard Knaier (Niederlauer), Ansgar Zimmer (Heustreu), Alexander Zeller (Regierung von Unterfranken)

14 Kommunen mit 41.000 Einwohnern hatten sich gemeinsam auf den Weg gemacht, um ein „Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept (ILEK)“ und ein „Daseinsvorsorgekonzept“ zu erstellen. Die Architekten Christiane Wichmann und Thomas Wirth überreichten auf der Bühne der Stadthalle das zweibändige Werk des ILEK und Daseinsvorsorgekonzepts an Herrn 1. Bürgermeister Georg Straub als Vertreter der Leitkommune Hohenroth im Beisein der Bürgermeister.

Diese Konzepte wurden in der Stadthalle Bad Neustadt öffentlich vorgestellt. Das 317-seitige Werk beinhaltet insbesondere den Umgang mit der Siedlungsentwicklung in den Innenbereichen, den Personennahverkehr und die Entwick-

lung eines Kernwegenetzes. Weitere Kernthemen sind Konzeptentwicklungen für die Nahversorgung, Bauflächenstrategien, Kooperationen unter den Verwaltungen und Feuerwehren, sowie die Unterstützung und Aufrechterhaltung des Vereinswesens. Daneben beinhaltet das ILEK zahlreiche Einzelentwicklungsvorhaben der einzelnen Kommunen in ihren Stadt- und Gemeindeteilen. Der demographische Wandel spielte bei nahezu allen Überlegungen eine nicht unwesentliche Rolle.

Den Planungsprozess führte die Planungsgemeinschaft Perleth/arc-grün (Schweinfurt/Kitzingen). Die Planer erläuterten die wesentlichen Punkte des Konzeptes. Das Amt für ländliche Entwicklung Würzburg, sowie die Regierung von



Dachdeckermeister

Wolf Uebelacker



Buchenweg 1
97618 Hohenroth
fon / fax: 09771-7877
mobil: 0160-8170590

- Dacharbeiten
- Abdichtungsarbeiten
- Spenglerarbeiten
- Reparaturarbeiten
- Photovoltaik

Bauunternehmen **Alban Schmitt**

GmbH & Co. KG

Hoch- u. Tiefbau - Betonfertigteile



Eckenstr. 29 · 97618 Hohenroth
Tel. 09771-62990 · www.albanschmitt.de



fliesen hein

Windshausen 09771-5685

www.fliesen-hein.de



Unterfranken begleiteten das Projekt fachlich und förderten die Planungskosten. Im Planungszeitraum von gut einem Jahr kamen neben den Stadt- und Gemeinderäten, die Bürgerinnen und Bürger, die Schulen, die Vereine und eine ganze Reihe von Trägern öffentlicher Belange zu Wort. Ihre Anregungen fanden Eingang in das Konzept.



Gut besuchte Abschlussveranstaltung in der Stadthalle Bad Neustadt/S.

In der Abschlussveranstaltung dankte der 1. Bürgermeister der Leitkommune Hohenroth, Georg Straub den zahlreichen Akteuren für die effektive und zügige Planungsabwicklung und wünschte eine Fortsetzung der guten Zusammenarbeit. Landrat Thomas Habermann und Bürgermeister Bruno Altrichter stellten besonders die Bedeutung einer Allianz für die politische Gewichtung im Staatsgefüge heraus. Die Wahrnehmung und das Durchsetzen von Zielsetzungen werden damit wesentlich verbessert. Bürgermeister Richard Knaier, Niederlauer dankte Bürgermeister Georg Straub im Namen aller Bürgermeisterkollegen(innen) für dessen hohes Engagement als 1. Bürgermeister der Leitkommune Hohenroth im Planungsprozess. Für die musikalische Umrahmung der

Veranstaltung sorgte der Musikverein Hohenroth.

Die Edmund-Grom-Mittelschule Hohenroth hatte zur Allianz-Konzeption eine Schülerarbeit erstellt. Begleitet wurden die Schüler dabei von Lehrer Wolfgang Will. Unter dem Motto „Meine Zukunft in unserer Region“ präsentierten die Schüler Felix Treuting und Edwin Koch das

Ergebnis der Arbeit. Für ihren Power-Point-Vortrag erhielten sie viel Applaus. Im Wesentlichen ging es dabei eine kritische wie auch ermutigende Darstellung der jugendlichen Sichtweise zur Zukunft unseres Raumes.

Wie geht es nun weiter?

Die Umsetzung des ILEK und des Daseinsvorsorgekonzeptes wird gegenwärtig in der Lenkungsgruppe der NES-Allianz beraten. Einige Projekte, wie die Entwicklung eines Kernwegenetzes oder der gemeinsame Aufbau von digitalen Leitungskatastern sind bereits im Gange. Die Prozesse zur Umsetzung von Einzelkonzepten und die umfassende notwendige Beratungstätigkeit muss dauerhaft gewährleistet werden. Dazu müssen entsprechende Organisations- und Personalstrukturen geschaffen werden. Zu diesem Zweck werden auch staatliche Zuwendungen in Anspruch genommen. Das ILEK und Daseinsvorsorgekonzept wird nach Genehmigung durch das Amt für Ländliche Entwicklung, voraussichtlich ab Herbst 2017, auch auf der Homepage der NES-Allianz zu finden sein.



Unsere Baustellen

Unter diesem Titel informieren wir Sie über die größeren laufenden Baumaßnahmen in unserer Gemeinde

Nach wie vor liegt der Schwerpunkt der laufenden Baumaßnahmen im Ortsteil Windshausen. Den ersten Rang nimmt derzeit die Baumaßnahme am Gemeinschaftshaus ein. Gefolgt vom Anbau an das Feuerwehrhaus. Praktisch abgeschlossen ist die Sanierung der Weinbergstraße.



Unter der fachlichen Leitung von Malermeister Eberhard Katzmann wurde von Mitgliedern des Musikvereins und freiwilligen Helfern das Gerüst am Gemeinschaftsaus aufgerichtet.

Der Schwerpunkt der Planungsarbeiten liegt mit dem Baugebiet Burgblick, dem Schulneubau mit Sanierung der Sporthalle, Sanierung des Bürgerhauses und der Umgestaltung des Waldspielplatzes Kalter Rasen und somit eindeutig in Hohenroth.

Gemeinschaftshaus, Windshausen

Problemlos und termingerecht ist der Abbruch der alten Gebäudeteile verlaufen.

In Eigenleistung erfolgten durch ein starkes Aufgebot des Musikvereins die weiteren Arbeiten. So wurde das Gerüst aufgestellt, der Dachstuhl über dem Nebengebäude abgenommen und das Dach abgedeckt. Auch Bürgermeister Georg Straub ließ es sich nicht nehmen und packte, wie versprochen, bei den Arbeiten kräftig mit an. Architekt Alexander Albert zeigte sich positiv überrascht über die starke und reibungslos verlaufende Eigenleistung.

Gegenüber den ursprünglichen Planungen haben sich einige Änderungen ergeben.

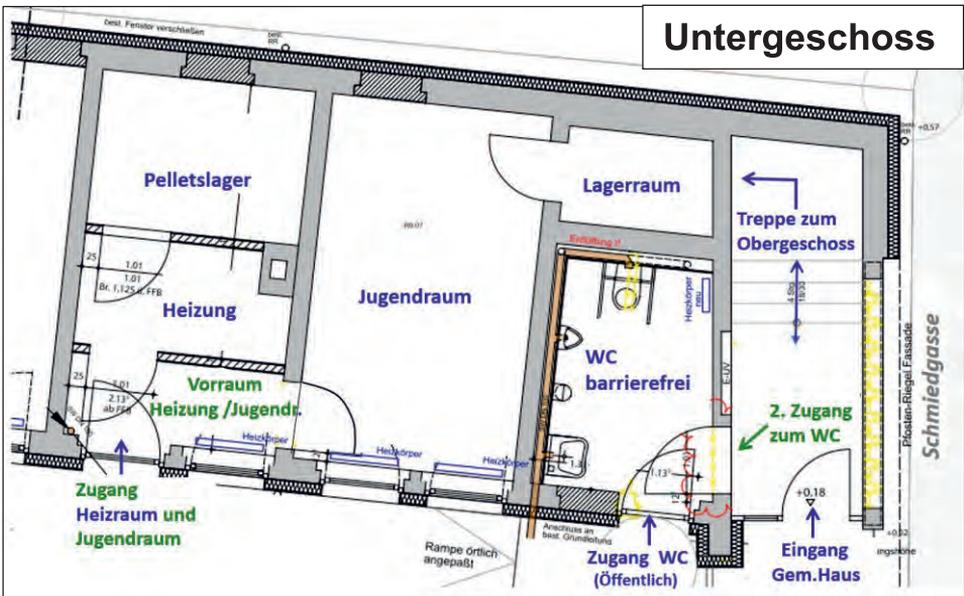
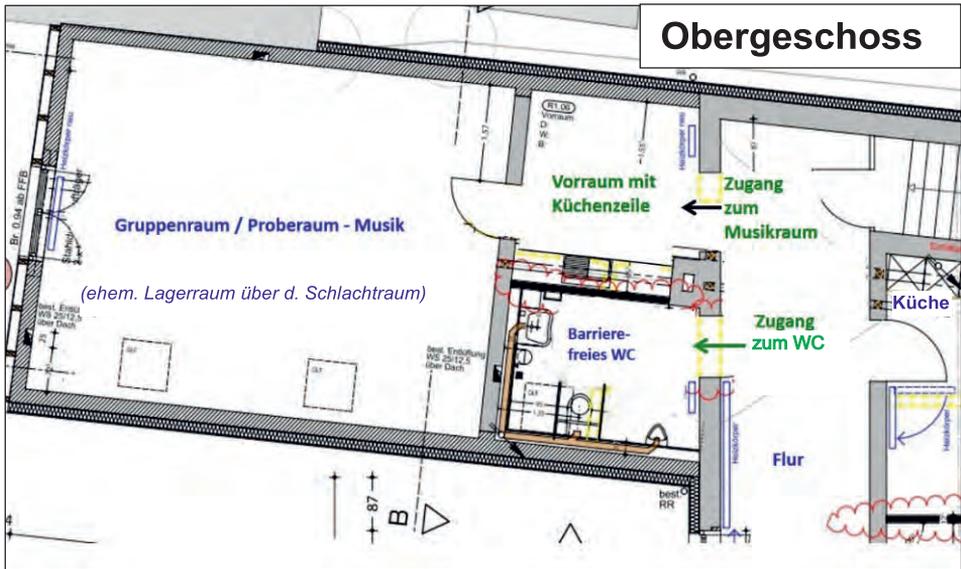
Im Eingangsbereich des Gemeinschaftshauses soll gleich nach der Eingangstür links ein Zugang zu dem barrierefreien WC geschaffen werden. Damit steht dann ein zweites, von innen zugängliches, WC zu Verfügung. Im Heizungsraum wird ein Vorraum geschaffen über den der Zugang zum Jugendraum führt. Damit geht die Türe des Jugendraumes nicht (wie ursprünglich geplant) direkt ins Freie. → Energieeinsparung!

Auch im Obergeschoss sind wesentliche Änderungen geplant. Durch den Kniestock hat sich ein sehr schöner Gruppen- / Proberaum ergeben. Der Zugang soll über einen neu geschaffenen Vorraum führen. Der Vorraum wird mit einer Küchenzeile ausgestattet. Das barrierefreie WC erhält einen eigenen Zugang direkt vom Flur aus.

Weitere Überlegungen gehen dahin, die Küche zu vergrößern und direkt an den großen

Gemeinschaftsraum anzugrenzen. Hier wäre dann eine Durchreiche oder ein eigener Durchgang möglich. Ein entsprechender Vorschlag kam in der Vorbereitungsphase bereits aus den Reihen der Projektgruppe. Nun soll geprüft werden ob dies technisch

möglich ist. Bereits jetzt zeigt sich, dass die Vorarbeiten der Projektgruppe und die Zusammenarbeit mit Architekt Alexander Albert zu sehr vorteilhaften Verbesserungen des Gemeinschaftshauses führen werden.



Feuerwehrhaus, Windshausen

Sehr gute Fortschritte hat der Anbau am Feuerwehrhaus gemacht. Durch die Feuerwehr konnten viele Arbeiten in Eigenleistung durchgeführt werden. Die Installationsarbeiten sind im Wesentlichen abgeschlossen. Das Dach ist geschlossen, das Tor eingebaut und die Wände



Fast fertig. Der Anbau an das Feuerwehrhaus in Windshausen.

sind bereits verputzt. Dank einer provisorisch aufgeschütteten Rampe kann der Anbau bereits als Stellplatz für das neue Feuerwehrfahrzeug genutzt werden. Als nächstes sind die Art und der Standort für die Heizung des Gebäudes zu klären. An die neue Heizung sollen dann alle Räume im Feuerwehrhaus angeschlossen werden. Derzeit werden die Räume elektrisch geheizt. Diese Form der Heizung ist energieaufwendig und nicht mehr zeitgemäß.

Weinbergstraße / Köhlerstraße wurde teilweise mit einer neuen Asphaltdecke saniert. Hier hatte die Fahrbahn starke Schäden aufgewiesen. Ebenso war es notwendig die Ableitung des Oberflächenwassers in diesem Bereich zu verbessern. Nach dem Abschluss der Pflasterarbeiten ist dann die Baumaßnahme im Wesentlichen abgeschlossen.

Am Erdaushub- und Aufbereitungsplatz am Ortsende Richtung Querbachshof wurde die Schwarzdecke

durch den Baustellenverkehr beschädigt. Nach der Räumung des Platzes von dort gelagertem Erdmaterial soll dann die Fahrbahnoberfläche in diesem Bereich ausgebaut werden. Damit wäre dann die größte Baumaßnahme in Windshausen abgeschlossen.



Kreuzungsbereich Weinbergstraße / Köhlerstraße. Fahrbahn saniert und Entwässerung verbessert.

Weinbergstraße, Windshausen

Termingerecht noch vor der Sommerpause konnte im letzten Bauabschnitt der Weinbergstraße die Asphaltdecke aufgebracht werden. Auch der Kreuzungsbereich

Nach der Endabnahme kann mit der Prüfung der Baurechnung begonnen werden. Bei dem großen Umfang der Maßnahme wird dies sicher noch einige Zeit in Anspruch nehmen.



Wohnhauses ein Bodendenkmal entdeckt, so hätte dies erhebliche Verzögerungen bei der Fertigstellung zur Folge. Eine solche Verzögerung könnte im Einzelfall auch sehr unangenehme finanzielle Auswirkungen haben. Mit der Denkmalschutzbehörde wurde bereits wegen der Umsetzung und der Kostenübernahme Kontakt aufgenommen.

Baugebiet Burgblick, Hohenroth

Bei der Ausweisung des neuen Baugebiets „Burgblick“ kommt es zu Verzögerungen. Nach der Anhörung von Trägern öffentlicher Belange wurden vor allem drei Einwendungen festgestellt, die zu einer deutlichen Verzögerung der Ausweisung führen werden. Eine Bebauung kann in Folge der Einwendungen frühestens 2019 erfolgen

- **Konkret handelt es sich z.B. um die Einwände der Stadt Bad Neustadt/S. hinsichtlich der Entwässerung des Baugebietes „Burgblick“** in Richtung Bad Neustadt. Diese Problemstellung kann voraussichtlich über die geplante Regenrückhaltung gelöst werden.
- **Das Landratsamt erhebt Einwendungen wegen Lärmeinwirkungen vom Sportplatz und von der Kreisstraße auf das Baugebiet.** Einschränkungen der Sportplatznutzung zum Lärmschutz sind nicht zulässig und waren von der Gemeinde auch nicht angedacht. Sollte der Montessori-Schulbau umgesetzt oder ein Mischgebiet ausgewiesen werden, gelten andere Lärmschutzvorgaben. Hier muss noch Klarheit geschaffen werden.
- **Das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege möchte das Baugebiet vorab auf Bodendenkmäler untersuchen.** Damit soll Planungssicherheit für die künftigen Bauwerber gewährleistet werden. Dies ist durchaus sinnvoll. Würde z.B. während der Bauarbeiten eines



Schulneubau und Sanierung der Sporthalle, Hohenroth

Dies ist die größte Maßnahme, die die Gemeinde Hohenroth jemals auf den Weg gebracht hat.

Durch die Zustimmung zum Bauantrag, dem Bauentwurf und zur Finanzierung machte die Gemeinde den Weg frei für den Neubau und die Sanierung. 13,5 Millionen Euro wurden für die Schule angesetzt. 1,5 Millionen Euro wird die Sporthalle kosten. Wenn die Förderung greift, trägt die Gemeinde einen Eigenanteil von 4 Millionen Euro für die Schule und 300.000 Euro für die Sporthalle.

Bürgerhaus, Hohenroth

Auch hier laufen die Planungen weiter. Probleme bereiten die neuen Anforderungen an den Brandschutz. Insbesondere der geringe Abstand zum Nachbaranwesen von knapp zwei Metern bereitet Schwierigkeiten. Der Einbau von Brandschutzfenstern ist mit einem erheblichen Kostenaufwand verbunden. Derzeit wird zusammen mit dem Architekten nach Lösungen gesucht.



- ✓ Sauerstoffversorgung erhöhen
- ✓ Alltags -Verspannungen lösen
- ✓ Konzentration verbessern
- ✓ Beckenbodenkraft steigern
- ✓ Tiefenmuskulatur trainieren
- ✓ Wirbelsäule unterstützen
- ✓ Bandscheiben entlasten



Systematisches, effektives Ganzkörpertraining, das den Kreislauf nicht belastet und die Gelenke schont. Gute, kraftvolle Haltung bis ins hohe Alter.



- ✓ Kondition erhöhen
- ✓ Stoffwechsel aktivieren
- ✓ Funktionelle Kraft erhöhen
- ✓ Muskeln aufbauen
- ✓ Bauch, Beine, Po straffen
- ✓ Frust und Stress abschütteln
- ✓ Spaß haben



Starte mit einer Mischung aus Funktional Fitness , Aerobic und TaeBo. Das Body -Workout bringt Bauch, Beine und Po in Form. Abschluß ist das faszien -gerechte Dehnen.



Gesundheits- & Kampfkunstschule e.V.



Hohenroth :

Start:
Mo 08.01.2018
19:00 (Pilates)
20:00 (Frequency)

auch in
Herschfeld, Kleineibstadt
Mellichstadt

ab Jan. 2018

8x60 min. 69,- €

Krankenkassenerstattung
möglich!

☎ 09776 70 93 881

jetzt anmelden : www.geka-schule.de info@geka-schule.de



Anja Wülk

Heilpraktikerin

Am Sportplatz 3
97618 Hohenroth
Telefon 09771 6308243
E-Mail: anja.wuelk@gmail.com

Termine nach Vereinbarung

Wald - Boden - Klima Info-Park, Hohenroth



Bereits im März 2017 beschäftigte sich der Gemeinderat mit der Umgestaltung des Waldspielplatzes „Kalter Rasen“ in Hohenroth. Der ehemals sehr beliebte Ausflugsort bedarf dringend einer grundlegenden Sanierung. 2. Bürgermeister Erwin Kruczek stellte dem Gemeinderat ein Sanierungskonzept vor, das in sich Bildung, Information und Erholung vereint. Das Konzept wurde intensiv diskutiert und einstimmig angenommen. Völlig offen war aber die Finanzierung der Maßnahme. Nur ein kleiner Teil der vorgeschlagenen Maßnahmen hätte mit eigenen Mitteln umgesetzt werden können.

Jetzt hat sich völlig überraschend (kurz vor dem Beginn der Ferien) eine neue Fördermöglichkeit eröffnet. Das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten stellt unter dem Motto „Regionale Waldattraktionen“ erhebliche Fördermittel zur Verfügung.

Zweck der Förderung ist das Verständnis von Nachhaltigkeit im Sinne des bayerischen Wegs „Schützen und Nutzen“. Auf gleicher Fläche sollen die drei Dimensionen der Nachhaltigkeit: Ökonomie, Ökologie und Soziales umgesetzt werden. Gefördert werden innovative Projekte, die diese Ziele erlebnisorientiert in die Gesellschaft transportieren. Diesen Vorgaben entspricht das Projekt der Gemeinde unter dem Titel: „**Wald-Boden-Klima Info-Park**“. Angestrebt ist bei diesem Projekt auch eine enge Zusammenarbeit mit den Schulen in Hohenroth und Bad Neustadt/S als Projektpartner.

Die Förderung beträgt bis zu 80 % maximal 200.000 Euro und ist damit ungewöhnlich hoch. Allerdings befindet sich die Gemeinde in Konkurrenz mit anderen Bewerbern. In sehr kurzer Frist (bis zum 15. Oktober) muss eine „Projektskizze“

eingereicht werden. Anhand dieser Projektskizzen erfolgt dann die Auswahl der Projekte die eine Förderung erhalten. Durch die bereits geleistete Vorarbeit („Schubladenprojekt“) kann diese Frist leicht eingehalten werden. Gemeinsam mit Landschaftsarchitektin Miriam Glanz, Michael Heinrich vom Forstrevier Schönau a.d. Brend, dem Geologen Dr. Patrick Chellouche, der Kämmerin der VG

Bad Neustadt/S Heike Kaiser und dem 2. Bürgermeister Erwin Kruczek wurden die Unterlagen für die Projektskizze erstellt. Fertiggestellt werden muss die Maßnahme bis 31. Oktober 2018. Nun gilt es abzuwarten ob das Projekt der Gemeinde Hohenroth ausgewählt wird. Erst dann kann der offizielle Projektantrag gestellt werden.

Geplante Maßnahmen

Anlage einer Rückegasse mit Erläuterung von Sinn u. Zweck einer Bestandsfeinerschließung



Ziel: Darstellen von Schützen und Nutzen anhand einer Rückegasse (Bodenschutz – Holzbringung) **Zertifizierte Waldbewirtschaftung** (PEFC).

Holzuwachs → Nachhaltigkeit
Holz als Rohstoff: Problem der Holzsubstitution



z.B. Anschauungsobjekt: **Bodenschutz** am Beispiel v. versch. Bereifung für Forstmaschinen

z.B. Anschauungsobjekt: **Holzuwachs → nachhaltige Nutzung** (Holzwürfel)



z.B. Anschauungsobjekt: **Thermische Holzverwertung** (Brennholz ↔ Heizöl)

z.B. Anschauungsobjekt: **Holzsubstitution →** (Energie u. CO₂-Bilanz Holz ↔ Stahl)



Anlage eines Arboretums

(Sammlung von Bäumen) Bepflanzen einer größeren Teilfläche mit **heimischen Waldbäumen**, die für den Klimawandel geeignet sind und **exotischen (nicht heimischen) Baumarten**, die bei stärkerer Erwärmung ebenfalls geeignet wären.

(Versuchsanbau, ggf. in Zusammenarbeit mit der Landesanstalt f. Wald und Forstwirtschaft).



Ziel: Darstellen und Erläuterung der möglichen Auswirkungen des Klimawandels auf unsere Wälder.

Anpassung unserer Wälder an den Klimawandel → Waldbau



Erschließen d. Fläche mit einem Lehrpfad

und Demonstration von **Schutzvorkehrung für Forstkulturen** (Einzelschutz, versch. Zaunbauarten, Tore, Überstiege, Durchlässe, etc.) = Schul- und Lehrwald mit

Erläuterung d. einzelnen Baumarten

Aufschüttung verschiedener Bodenarten aus unserem

Landkreis (kleine Haufen ca. 5-6 m³)

z.B. Rötton-, Keuper-, Basaltverwitterungs-, Kalkscherben u. Kalkverwitterungslehmboden)



Fußabdruck eines Chirotheriums

Erschließung eines alten Steinbruchs im ob. Buntsandstein im Bereich des Wald-Boden-Klima Info Parks. Entstehung (Erdgeschichte) und Einblick in die Stratigraphie des ob. Buntsandsteins mit **Einblick in den „unterirdischen Wald“** Wurzelraum



Ziel: Darstellen und Erläuterung der Böden unserer Heimat. Bedeutung und Eigenschaften der Böden unter Berücksichtigung des Klimawandels. Einblick in die Erdgeschichte (Fundort v. Chirotherien Spuren) und in die Geologie des Buntsandsteins.

Renaturierung des „Badesees“ zu einem Feuchtbiotop mit teilw. offener Wasserfläche



Anlage mehrerer kleiner Tümpel im Verlauf eines Baches innerhalb u. außerhalb des Waldes mit kleinen befestigten Beobachtungstreifen



Ziel: Darstellen d. Bedeutung von Wald und Wasser als Lebensraum für Pflanzen und Tiere, für das Klima, das Wachstum von Pflanzen und für die Erholung. (mit Beobachtungsmöglichkeit)



Kneippbecken

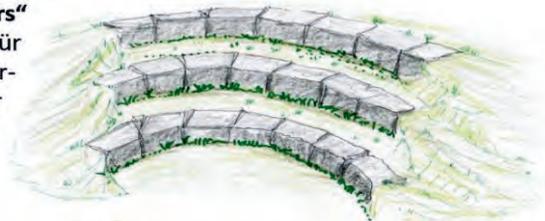
(Wassertreten) im Bereich des Quellzufflusses, ggf. auch Wasserspielfläche für Kinder → **Erholungsfunktion**

Anlage eines kleinen „Amphitheaters“

(aus Wasserbausteinen) Sitzmöglichkeit für ca. 30 Personen (Schulklasse) für Vorträge, Geschichten erzählen, Theater spielen etc.



Anlegen von 2 kl. befestigten Grillstellen und eines Schutzdaches.



Ziel: Auditorium f. Vorträge, Sitz- und Spielmöglichkeiten. Verbesserung der Erholungs- und Nutzungsmöglichkeiten f. Familien, Kinder, Schulklassen etc.

Naturkosmetik

a la Rose

www.alarose.de



für Haut und Seele

Ulrike Braungart
Tel. 09771/635646

Die Schönheit des Herbstes sind seine Farben

Entdecken Sie die neuen Farben und neuen Formen der Dr. Hauschka Make-up-Linie.
Genießen Sie die Klassische Dr. Hauschka Behandlung
mit einem kompletten Wunsch-Make-up.



LIEBE FREUNDE DER ITALIENISCHEN KÜCHE

Wir laden Sie während unserer Öffnungszeiten herzlich
zu einem Cappuccino oder Café Espresso ein!

Bei dieser Gelegenheit
können Sie sich unverbindlich
über unsere Produkte informieren.

WIR BIETEN AN:

- Produkte ausgewählter italienischer Familienbetriebe
- Individuell gestaltete Geschenkkörbe
- Partyservice



Ute Müller-Digiovino Am Veitsberg 11 97618 Hohenroth
Tel.: 09771 686478 Fax. 09771 995167
BIC: FLESDEMM IBAN: DE 58 79330111 0000 650901

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN:

Donnerstags (außer Feiertage)
10.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 18.30 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Salon Rauch



Wir bringen Ihr Haar
in Schwung

Hohenroth
Raiffeisenstr. 12
☎ 09771/5251



Di – Sa 08:30 – 12:00 Uhr
Mi + Fr 14:00 – 18:00 Uhr

Eiswürfel-Maschinen zu Vermieten

- Hochzeiten
- Großveranstaltungen
- Firmenfeste
- Vereinsveranstaltungen
- ... und vieles mehr!



Michael Rauch
Tel. 0152 53585055

Nochmal N E I N zu einem Nationalpark in der Rhön

Noch einmal musste sich der Gemeinderat von Hohenroth mit dem geplanten Nationalpark Rhön beschäftigen. Diesmal ging es um den Einstieg in die Konzeptphase.

Nach einem ersten Nein des Hohenröther Gemeinderats mussten diesmal die Gemeinderäte zu einer gemeinsamen Beratung nach Unterebersbach. Dort versuchten die Bürgermeister Richard Knaier und Georg Straub, mit aller Kraft und sicher ganz im Sinne von Landrat Habermann, den Hohenröther Gemeinderat umzustimmen – Vergebens!

Unterstützt durch ein paar Gemeinderäte aus Niederlauer versuchte Bürgermeister Knaier den Gemeinderat von Hohenroth zu überzeugen, dem Eintritt in die Konzeptphase für den Nationalpark zu befürworten. Knaier stellte ernüchtert fest, dass er nur Gegenargumente höre und stellte die Frage: „Wovor habt ihr Angst?“

Mühsam mussten die Gemeinderäte von Hohenroth dem Bürgermeister erklären, dass Gegenargumente kein Ausdruck von Angst sind, sondern zu einer sachlichen Auseinandersetzung ganz natürlich dazugehören. Auch hat es nichts mit Angst zu tun, wenn eine Gemeinde feststellt, dass sie keine Notwendigkeit zur Ausweisung eines Nationalparks sieht.

Bemängelt wurde von Seiten des Hohenröther Gemeinderates, dass keinerlei Alternativen zu einem Nationalpark diskutiert werden. Kritisiert wurde der enorme Zeitdruck. Es ist der Eindruck entstanden, dass hier etwas mit aller Gewalt durchgeprügelt werden soll. Angezweifelt wurde auch die Neutralität der sozioökonomischen Studie der Uni Würzburg. Der Be-



reich Forstwirtschaft wurde sehr stiefmütterlich behandelt und enthalte ganz eindeutig gravierende Mängel

Es wird immer offensichtlicher, dass es beim Nationalpark weniger um die Natur als vielmehr um den Tourismus geht. Man will unbedingt das Etikett „Nationalpark“. Die negativen Auswirkungen will man weder hören noch diskutieren. Sie könnten den schönen Traum vom wirtschaftlichen Aufschwung der Region zerstören.

Zweifelhaft ist auch der Einstieg in eine Konzeptphase, obwohl ganz wesentliche Voraussetzungen und Eckpunkte für einen Nationalpark gar nicht geklärt sind. Nicht einmal die Gebietskulisse steht eindeutig fest. Für den Einstieg in die Konzeptphase müssten zuerst einmal die Voraussetzungen geschaffen werden. Hier wird wieder die Hast und Eile deutlich, mit der das Projekt vorangepeitscht werden soll.

Mit zwölf zu zwei Stimmen fasste der Hohenröther Gemeinderat folgenden Beschluss:

„Der Gemeinderat Hohenroth sieht keine Notwendigkeit zur Ausweisung eines Nationalparks in der Rhön und daher keine Notwendigkeit, ein Konzept für einen Nationalpark zu erstellen. Der Gemeinderat ist bereit und fordert dazu auf, mögliche Alternativen zu diskutieren und zu prüfen.“

Sensationeller Fund im Steinbruch von Hohenroth

Einen sensationellen Fund machte der Geologe Dr. Patrick Chellouche, Paläontologe an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg. Vor zwei Monaten fand er im alten Steinbruch von Hohenroth, eine Saurierspur. Der Saurier, der diese Spur hinterließ, lebte in der frühen Triaszeit, vor circa 247 Millionen Jahren, und machte damals die Region um das heutige Hohenroth unsicher.

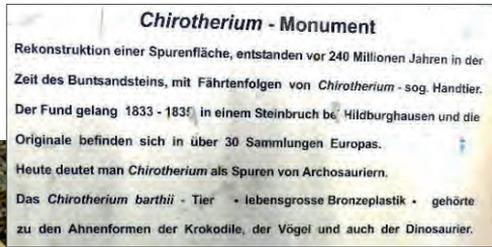


Lebensgroße Darstellung eines Chirotheriums neben dem Rathaus in Hildburghausen. Von einem solchen Vorläufer der Dinosaurier stammt der Fußabdruck im Steinbruch von Hohenroth



Der Fund: Gut erkennbar der Abdruck von drei Zehen mit Krallen am Ende der Zehenglieder.

Sensationell und besonders ist der Fund, weil er einen gut definierten Abdruck mit deutlich erkennbaren Krallen darstellt, was diesen Saurier als Raubtier identifiziert. „Es ist der einzige Fund einer Saurierspur aus der frühen Trias im Landkreis Rhön-Grabfeld“, betonte Patrick Chellouche. Der Landkreis Bad Kissingen hat in Euerdorf Nachweise über Saurierspuren und im Landkreis Hildburghausen in Thüringen gibt es berühmte Fundstellen. In Hildburghausen ist neben dem Rathaus eine lebensgroße Nachbildung zu finden (s. Bild oben rechts).



Informationstafel am Chirotherium-Monument in Hildburghausen.

Vier Meter lang, ein Meter zwanzig hoch, schuppenbewehrte Haut, scharfe Zähne, spitze Krallen. So beschreibt ihn Dr. Chellouche.

Das Besondere an der Spur ist, dass es sich um eine Positivspur handelt. Das Chirotherium („Handtier“, weil der vollständige Fußabdruck einer Hand ähnlich ist) lebte vor 247 Millionen Jahren. Es ist ein „Spurentier“. Seine Existenz ist nur durch Spuren und Fußabdrücke gesichert. Skelettfunde oder Versteinerungen gibt es nicht. Er war ein Räuber mit spitzen Krallen zum Schlagen und scharfen Zähnen zum Reißen. Seine Nahrung bestand hauptsächlich aus großen Amphibien, Pfeilschwanzkrebse, kleinen Echsen und Reptilien. Säugetiere gab es damals noch nicht und auch die Dinosaurier lebten erst später. Der Hohenröther Saurier ist eine Mischung aus Dinosaurier und Krokodil, vermutet der Wissenschaftler, ein Archosaurier, ein



Unter der Leitung von Dr. Patrick Chellouche wurde der Fußabdruck des Chirotheriums gesichert. Von links: Birgit Leipner-Mata und Marie-Luise Harmsen, rechts Dr. Patrick Chellouche

Fleischfresser. Die Krallen sind im Fußabdruck deutlich erkennbar.

Der Abdruck wurde zuerst wissenschaftlich bestätigt. Dann waren die geologischen Präparatorinnen Birgit Leipner-Mata und Marie-Luise Harmsen vom Paläontologischen Institut der Uni Erlangen im Steinbruch, um die Spur zu sichern. Eine solche Spurensicherung ist sehr aufwendig. Viele Pinsel in allen Größen, Gipsbinden und Wasser sind die wichtigsten Werkzeuge, um die Spur zu säubern und auszugießen. Alles erfolgte unter dem fachlichen Blick von Dr. Chellouche, der genaue Anweisungen gab, wo und was ausgegossen werden musste. Wobei im Steinbruch nur der Silikonabdruck von der Spur genommen wurde, die weitere Bearbeitung werden die Präparatorinnen in ihrem Labor an der Uni Erlangen durchführen. Nach dem Aushärten wurde der Silikonabdruck von der Spur abgezogen und mit Gipsbinden stabilisiert. Später wird daraus der Positivabdruck aus Gips gegossen.

Nach dieser Spurensicherung war die Gemeinde am Zug. Erwin Kruczek, 2. Bürgermeister der Gemeinde, hatte die Aktion von Anfang an aufmerksam begleitet. Er hatte den Geologen um fachliche Unterstützung für das Projekt Wald - Boden- Klima Info-Park gebeten. Im Zuge dieses Projekts soll der alte Steinbruch als Geotop und Besichtigungsobjekt aufgewertet werden. Bei der ersten Besichtigung des Steinbruchs entdeckte dann Patrick Chellouche den Fußabdruck eines Chirotheriums. Kruczek organisierte zusammen mit dem Bauhof den Abtransport des sensationellen Fundes an einen sicheren Ort. Im Steinbruch wollte man diese paläontologische Kostbarkeit nicht liegen lassen. Nicht nur Dr. Patrick Chellouche freute sich über seine Entdeckung, auch der erste Bürgermeister Georg Straub war über den sensationellen Fund im Hohenröther Steinbruch begeistert. Der spektakuläre Saurierfund von Hohenroth wird auch weiterhin von Bedeutung sein, denn im Zuge des Ausbaus des Wanderweges Hohenröther und des Steinbruchs als Informationspunkt werden Schautafeln und Erklärungen zur Geologie, zum Waldboden und zur Saurierspur dort aufgestellt. Zudem arbeitet Dr. Patrick Chellouche mit Kollegen schon an einer tiefergehenden wissenschaftlichen Untersuchung des bemerkenswerten Fundes.



Höchste Sorgfalt beim Abtransport des Fundstücks



Exklusive GRABMALE



Kurze Lieferzeiten (ca. 14 Tage) durch eigene Fertigung.

Geschenkartikel

aus Bronzeguss und Naturstein

- Madonnen
- Tierskulpturen
- Gebrauchsgegenstände
- Springbrunnen
- und Sonstiges für Ihre Gartengestaltung

STEINMETZBETRIEB

Harald Blüml

Grabsteine - Steinmetzarbeiten aller Art
Natursteinrestaurierungen

97618 Hohenroth

Telefon 0 97 71 / 1 83 10

Ausstellung: Hinterm Dorf 1

E-Mail: steinmetzbetrieb.blueml@online.de

www.steinmetz-blueml.de

Wissen, was auf
einen zukommt.
Wir beraten Sie.



Der letzte Weg
in guten Händen.

09771 **61500**

www.bestattungen-suckfuell.de

Suckfüll

BESTATTUNGEN



Kurzinformationen

Akten nach Wasser-schaden wieder zurück

Ein Rohrbruch im Keller der Edmund-Grom Schule setzte das Archiv der Gemeinde teilweise unter Wasser. Wenige Stunden nach dem Eintritt des Schadens waren die Akten aus dem überschwemmten Keller durch die Feuerwehr geborgen. Noch tiefend nass wurden die Schriftstücke in einem Kühlaster bei -20° tiefgefroren. Durch diese ungewöhnliche Maßnahme konnten die Akten gerettet werden. Im Zentrum für Bucherhaltung in Leipzig wurden die tiefgefrorenen Papierbündel gefriergetrocknet. 6.900 Euro kostete die Trocknung. Viel Geld, aber es hat sich ge-



Kaum Schäden. Die Akten sind zurück!

lohnt. Jetzt sind die Akten wieder zurück in Hohenroth. Das Papier etwas gewellt, an manche Stellen ist die Schrift etwas verschwommen, aber sonst ganz o.k. Nur die Aktendeckel sind nicht mehr brauchbar und müssen ausgetauscht werden.



Weihnachtsbäume gesucht!

Zum Schmuck unserer öffentlichen Plätze und Gebäude sucht die Gemeinde schöne Weihnachtsbäume. Nicht selten stehen in Gärten Nadelbäume die zu groß worden sind und bei starkem Sturm eine Gefahr darstellen können. Wer der Gemeinde einen Weihnachtsbaum zur Verfügung stellen möchte kann sich beim Bauhofleiter, Thorsten Griebel melden (Tel.: 09771 994109)

Räumpflicht gilt nicht nur für den Winter!

besonders im Herbst können Wege und Gehsteige durch starke Laubbedeckung gefährlich glatt werden. Schnell können Unfälle entstehen



und es kann zu Haftungsansprüchen kommen.

Hier gilt es rechtzeitig Vorsorge zu treffen und das Laub zu entfernen. Besonders bei feuchter und nasser Witterung ist dies sehr wichtig!



Horst Barth – Neuzeitliche Raumgestaltung

Salzforststraße 27 – 97618 Hohenroth OT. Windshausen

Tel. 09771/3391 – Fax 09771/98134

E-Mail: info@horst-barth.eu / www.horst-barth.eu

Vinyl-Beläge neu eingetroffen! Bei einem Warenbestand von **ca. 3.000,00 qm** haben Sie die Auswahl zwischen: Click- und Klebevariante, versch. Stärken, Nutzsichten und Designs. Darunter auch Sonderposten durch Warenübernahme einer Fremdfirmen-Schließung. Schauen Sie selbst und profitieren Sie von unserer Beratung durch unser qualifiziertes Verkaufspersonal.



Click-Vinylbelag in versch. Stärken, Nutzsichten und Designs schon ab *18,75 €/m²



Klebe-Vinylbelag schon ab *14,45 €/m²



Vinyl-Beläge mit HDF-Träger ab 22,40 €/m²

Laminat in 7+2 mm stark (inkl. Trittschalldämmung) schon ab *10,95 €/m²

Wo wird Ihnen an Qualität, Preis und Auswahl noch mehr geboten?

- gilt nur für Lagerware, - solange der Vorrat reicht!

Wir sind Ihr Fachgeschäft für zukunftsorientiertes, modernes Wohnen, - seit über 50 Jahren. Kommen Sie vorbei, - anschauen kostet nichts!

Neue Beamtenanwärter in Ausbildung bei der VG Bad Neustadt/S.

Bereits seit ihrer Gründung vor knapp 40 Jahren bildet die Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt jährlich junge Leute für unterschiedliche Verwaltungsbereufe aus. In diesem Jahr haben Marina Ehringer und Felix Schmitt ihre Ausbildung als Beamtenanwärter für die 2. Qualifikationsebene der Fachlaufbahn Verwaltung und Finanzen begonnen. Gemeinschaftsvorsitzender Richard Knaier (rechts) sowie Geschäftsstellenleiter Bernhard Rösch



v. links: Geschäftsstellenleiter Bernhard Rösch, Felix Schmitt, Marina Ehringer, Gemeinschaftsvorsitzender 1.Bgm. Richard Knaier

begrüßten die beiden Anwärter und führten in die praxisnahe Rechts- und Organisationsausbildung in den vielfältigen Bereichen der Kommunalverwaltung ein.

Zwei Jubiläen im Haus für Kinder in Hohenroth



Gleich zwei Jubiläen gab es im Haus für Kinder in Hohenroth zu feiern.

Monika Solla aus Hohenroth (1. Bild links) konnte im Kreis der Kinder und der Mitarbeiter ihren sechzigsten Geburtstag feiern. Sie begann ihren Dienst bei der Gemeinde 1996.



Ihr 40-jähriges Dienstjubiläum feierte **Rosi Peschke**. (2. Bild links). Als Vorpraktikantin begann Frau Peschke 1975 ihre Arbeit im Kindergarten in Hohenroth. Seit 1979 ist sie als Erzieherin tätig und mit ihren Aktivitäten („Forscherwerkstatt“) auch über die Grenzen der Gemeinde hinaus bekannt geworden.

Die Gemeinde wünscht beiden Jubilaren für die Zukunft alles Gute!



KFZ - Versicherung
vergleichen und wechseln....
Stichtag 30.11.2017

- neutrale Beratung und Produktauswahl
- Fair, transparent und verständlich
- Maßgeschneidert für Ihre Bedürfnisse
- Persönliche und langjährige Betreuung

Setzen Sie auf Kompetenz



**Beste
Beratung
Nutzen**

Klaus Freund Bankfachwirt
Neutraler Finanzberater und Versicherungsmakler

Büro Hohenroth
Lange Eller 9, 97618 Hohenroth / OT Windshausen
Tel.: 0 97 71 - 63 14 62 Fax: - 63 14 68

Büro Bad Neustadt an der Saale
Siemensstr. 12 (Bahnhofsgebäude), 97616 Bad Neustadt an der Saale
Tel.: 0 97 71 - 6 87 21 66 Fax: - 6 87 21 67
E-Mail: klaus.freund@bbn-finanz.de
Web: bbn-finanz.de



Therapie-Zentrum Blaßdörfer Logopädische Praxis Kathrin Hartwig

Bauerngasse 1
97616 Bad Neustadt a.d. Saale
Tel.: 09771 - 63 56 79
Fax: 09771 - 68 89 85
E-Mail: blassdoefer@aol.com
Web: www.blassdoerfer.com

Behandlung von
Sprach-, Stimm-,
Sprech-, und
Schluckstörungen

Prävention
Diagnostik
Therapie
Beratung

Sprechzeiten:
Montag bis Freitag
08:00 bis 19:00 Uhr

Termine nach Verein-
barung
Hausbesuche



Eröffnung des **Hohenröther**

am Samstag, den 14. Oktober 2017
Treffpunkt um 10:00 Uhr in Hohenroth am Seeheim

Wanderung auf dem „Hohenröther“ von Hohenroth über Windshausen nach Leutershausen zum Sportheim. Dort erwartet die Wanderer zur Stärkung ein deftiger Eintopf. Für die musikalische Unterhaltung sorgt der Musikverein Hohenroth.

Der Hohenröther ist ein neu ausgewiesener Wanderweg, der die einzelnen Ortsteile und deren Gemarkungen miteinander verbindet.

Auf einer Länge von ca. 14 km führt er über gut begehbare Wege durch eine sehr schöne Landschaft. Immer wieder finden sich auf dem Weg herrliche Aussichtspunkte.

Die Ausweisung und Beschilderung erfolgte durch den Naturpark Rhön unter tatkräftiger Mithilfe von Ludwig Euring aus Hohenroth. Im Verlauf des Weges laden Ruhebänke, Sitzgruppen und Entspannungsliegen zum Rasten ein. Die Kosten für den Hohenröther trugen je zur Hälfte der Naturpark Rhön und die Gemeinde Hohenroth.

Förderung von Wohneigentum

Der Freistaat Bayern fördert im Rahmen des Bayerischen Wohnungsbauprogramms den Bau (Neubau, Gebäudeerweiterung) sowie den Erst- und Zweiterwerb von Eigenwohnraum in der Form von Einfamilienhäusern, Zweifamilienhäusern und Eigentumswohnungen mit zinsgünstigen staatlichen Baudarlehen. Haushalte mit Kindern können zusammen mit dem Darlehen einen Zuschuss erhalten.

Im Bayerischen Zinsverbilligungsprogramm werden der Neubau sowie der Erst- u. Zweiterwerb von Eigenwohnraum mit zinsverbilligten Kapitalmarktdarlehen unterstützt (z.B. 30jähriges Volltilgerdarlehen mit nom. 1,99 % Zins und 2,56 %



Tilgung – Stand 07.07.2017). Diese Darlehen können auch zusammen mit Mitteln des Bayerischen Wohnungsbauprogramms gewährt werden. Voraussetzung für eine Förderung ist unter anderem die Einhaltung einer bestimmten Einkommensgrenze. Da die Mittel im Allgemeinen nicht für alle berechtigten Antragsteller ausreichen, richtet sich die Auswahl der zu fördernden Bauvorhaben nach der sozialen DINGlichkeit der Anträge. Die Fördermittel sind beim Landratsamt zu beantragen. Siehe auch www.wohnen.bayern.de und www.bayernlabo.de. Ansprechpartner beim Landratsamt Rhön-Grabfeld: Frau Liane Sell, Koldingstr. 18 in Bad Neustadt a.d.Saale - Tel. 09771/94-570 oder liane.sell@rhoen-grabfeld.de, hier erhalten Sie auch nähere Auskünfte und Hilfe bei der Antragstellung.

GASTHOF ZUR SONNE

Querbachshof

Rufen
Sie uns an:
☎ 09771 -
63 70 027

Landgasthof & Hotel - traumhaft schön und verboten lecker



Ein wunderschönes Fleckchen Erde ist der der Weiler Querbachshof wo Wiesen und Felder zu Spaziergängen und Touren einladen. Genießer kehren in der Sonne ein und lassen sich à la carte oder auch mit Köstlichkeiten aus dem Holzbackofen verwöhnen. Übernachtungsgäste buchen eines unserer traditionell eingerichteten Zimmer.

Feste & Feiern - privat oder geschäftlich für bis zu 100 Personen

Sie möchten gerne in gediegenem Ambiente feiern? Vielleicht eine Kommunion oder eine Hochzeit - oder ein runder Geburtstag - das Firmenjubiläum? Wir bieten Platz für bis zu 100 Personen und richten für Sie und Ihre Gäste das Fest nach Ihren Vorstellung aus. Für Übernachtungen stehen unsere Zimmer zur Verfügung.



Neu: Catering Deluxe - Ihr persönlicher Küchenchef!

Genießen Sie unseren guten Service und die kulinarischen Highlights auch außerhalb der Sonne in Querbachshof indem Sie unseren neuen Catering Deluxe Service nutzen. Vom Fest im Kreise der Familie bis zum Firmenjubiläum stellen wir Ihnen das passende, Ihren Wünschen entsprechend Paket zusammen. Sollten Sie also nicht zu uns kommen können, dann kommen wir zu Ihnen und liefern! Rufen Sie uns an!



NEU!

Jedes Wochenende traditionell fränkischer Mittagstisch

Frank Kiewer * Landgasthof & Hotel Zur Sonne
97618 Hohenroth (Querbachshof) * Telefon: 09771 - 63 70 027
service@hotelgasthofzursonne.de * www.hotelgasthofzursonne.de



Über malerische Wander- und Radwege bequem zu erreichen.

Bei schlechtem Wetter nutzen wir die Scheune und den Gastraum.



Öffnungszeiten:

Mo. Ruhetag
Di. - Mi. 16:00 - 22:00
Do. - Fr. 14:00 - 22:00
Sa. - So. 11:00 - 22:00
Di. - So. Frischer Kuchen

Waldverkauf durch die Gemeinde

Die Wertermittlung für die Waldstücke die von der Gemeinde verkauft werden liegt nun vor. Interessenten für die Waldstücke, die sich bei der Gemeinde gemeldet haben, erhalten demnächst Post.

Jeder Interessent erhält einen Lageplan mit den Waldgrundstücken und eine Liste mit dem errechneten Wert für jedes Grundstück.

Termin! Bis 30. Oktober 2017

können dann Angebote auf die einzelnen Waldgrundstücke abgegeben werden. Die Grundstücke werden nicht unter dem



ermittelten Wert abgegeben! Bei der Auswahl der Käufer ist der gebotene Kaufpreis nicht allein ausschlaggebend für den Verkauf. Die Gemeinde behält sich vor, auch weitere Gesichtspunkte bei der Auswahl mit einzubeziehen, z.B. ob ein potentieller Käufer direkt an das zu verkaufende Grundstück angrenzt.

Motorsägenkurs für Waldbesitzer



Die Bayerische Forstverwaltung bietet Fortbildungskurse für Waldbesitzer an. Die Kurse sind zweitägig. Der erste Tag beinhaltet Theorie. Am zweiten Tag geht es um die Sicherheit im Umgang mit der Motorsäge und praktische Übungen. Der Unkostenbeitrag beträgt 60,00 €

Anmeldungen bitte an die Forstverwaltung Bad Neustadt/S, Tel. 09771 63094-0
E-Mail: sabine.reich@aelf-ns.bayern.de



Das Zurückschneiden und auf den Stock setzen von Hecken und Feldgeldgehölzen ist ab dem 01. Oktober 2017 bis zum 01. März 2018 wieder erlaubt.

Diese Regelung gilt verbindlich für Hecken und Gehölze in der freien Landschaft. Mit Rücksicht auf die Brut und Aufzuchtzeiten von Vögeln sollten auch Gartenbesitzer auf diese Fristen achten.

KLEEBlättchen



... klein aber fein
Floristik für jeden Anlass

Ingrid Hesselbach

Brunnengasse 5 97618 Windshausen
hesselbach-klée@web.de

Termine nach Vereinbarung - ☎09771 / 99 12 75



Praxis für Ergotherapie & Neurofeedback Kerstin Kraus-Vogt

ADS Eltern-Coach/OptiMind®
Therapeutin der Sensorischen Integration/DVE



Ergotherapie für Kinder findet Anwendung u.a.

- bei Störung der Sensorischen Integration
- bei Störung der Konzentration und Aufmerksamkeit
- bei AD(H)S - verhaltenstherapeutischer Ansatz und videogesützter Elternarbeit nach Jansen/Streit
- bei Teilleistungsstörungen im Schullalter - Vermitteln von Lernstrategien mit dem IntraAct Plus Konzept nach Jansen/Streit
- bei Störung der Grob-, Fein- und Graphomotorik
- bei Störung der visuellen Wahrnehmung
- bei Entwicklungsstörungen im Vorschul- und Schullalter

Ergotherapie für Erwachsene findet Anwendung u.a.

- bei Schlaganfall
- bei Facialisparese
- bei Multipler Sklerose
- bei Morbus Parkinson
- bei Demenzen
- bei Verletzungen der Hand
- bei rheumatischen Erkrankungen
- Handtherapie
- Hirnleistungs- und Gedächtnistraining
- Training von lebenspraktischen und alltagsrelevanten Kompetenzen (z. B. Anziehtraining, Essstraining)
- Hilfsmittel- und Angehörigenberatung

Kontakt:

Gartenstraße 11 (im Point Center)
97616 Bad Neustadt an der Saale
E-Mail: ergokraus-vogt@online.de
Home: www.ergoimpoint.de®
Telefon: 09771 / 601 - 480

Beratung, Termine und Hausbesuche unter: 09771 / 601 - 480

Unsere Erfahrung – Ihr Zuhause



Postbank Immobilien GmbH
Jürgen Werner / Vertriebsleiter
mobil 0172 62 55 895



Überzeugen Sie sich von unserem Angebot durch Einlesen des Codes oder unter <https://immobilien.postbank.de/hohenroth>





Kinder-Flohmarkt

im Sportheim Leutershausen



Die Kinder und Jugendgruppe Miteinander Windshausen veranstaltet einen Flohmarkt für Klein und Groß.

Willst Du etwas verkaufen, wie z.B. Spiele, Bücher, Kinderbekleidung, Sportartikel, Computerspiel, CD's usw.?

Dann reserviere Dir einen Tisch bei **Karin Freund**,

Tel.: 0172 46 39 480, ab Mittwoch, den 04. Oktober bis Donnerstag, den 12. Oktober 2017 Die Tischmiete beträgt 2,50 € und wird vor Ort bezahlt.

13:00 Uhr Einlass und
Aufbau der Stände

14:00 Uhr offizieller Verkaufsbeginn

Start des Kinderprogramms

Kaffee- und Kuchenbar geöffnet!

17:00 Uhr Verkaufsende und Abbau der Stände



Der Erlös aus dem Verkauf gehört dem Verkäufer.

Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee, Kuchen, Speisen und Getränken bestens gesorgt. **Kuchen gibt es auch zum Mitnehmen.** Wir freuen uns schon auf unsere Gäste!

An diesem Tag hat die 1. und 2. Mannschaft der Spielvereinigung SV Burgwallbach / Leutershausen ein Heimspiel gegen den VfL Bad Neustadt/S.



Ferienprogramm Hohenroth 2017



Mit 450 Anmeldungen wurde auch 2017 das Ferienprogramm der Gemeinde wieder gut angenommen. Trotz großem Andrang bei der Anmeldung konnten fast alle Wünsche erfüllt werden. Ein herzlicher Dank geht an alle Veranstalter!

Ferienprogramm Hohenroth 2017



Kirchen - Rallye



XZumba



Besichtigung: Werkstätten der Lebenshilfe



Ein Tag bei der Feuerwehr



Weitere Bilder in der nächsten Ortschaft!



Dorf-Rallye



Malen mit Erdfarben



Erste-Hilfe für Kinder

Musikinstrumente basteln



Kegeln für Kinder

ZWEI MARKEN – EIN LÖWENSTARKES TEAM IN BAD NEUSTADT



Durch die langjährige Erfahrung als bekanntes Familienunternehmen können wir auf eine erfolgreiche Unternehmensgeschichte zurückblicken.

Unser Ziel ist es, dass unsere Kunden stets mit unserem Service und unseren Leistungen vollstens zufrieden sind.

Ganz egal wann und mit welchem Anliegen Sie an uns herantreten, scheuen Sie sich nicht, denn Sie sind uns jederzeit

Herzlich Willkommen.

... EIN EGLMEIER IST STETS FÜR SIE DA!

- Verkauf Neuwagen/Gebrauchtwagen/Nutzfahrzeuge
- Kundendienst nach Herstellervorgaben
- Unfallinstandsetzung
- Reifenservice inkl. Einlagerung
- Verschleißreparaturen
- TÜV/AU
- Klimatechnik u.v.m.



PEUGEOT

**Autohaus
Eglmeier**
GM
BH

97616 Bad Neustadt
Telefon 0 97 71 /62 64-0
www.autohaus-eglmeier.de



CITROËN

Gut (aus)sehen - Optikerin eröffnet in Hohenroth

In Hohenroth, Landwehr 15, erwartet die Kunden seit September bei „Look! Optik Swobodnik“ ein ganz besonderes Angebot. Augenoptikermeisterin Claudia Swobodnik überzeugt durch Professionalität und persönlichen Service.

Claudia Swobodnik bietet ihren Kunden nach einer ausführlichen Anamnese eine professionelle Brillenglasbestimmung und eine individuelle Beratung im Bereich Brille, Kontaktlinse oder vergrößernder Sehhilfe an. Dabei sorgt die Vereinbarung eines Termins für ausreichende persönliche Beratungszeit. Neben einer großen Auswahl an modischen Brillenfassungen gibt es bei Look! Optik Swobodnik auch schönen Schmuck.

Mobile Betreuung von Kunden, zu Hause oder am Arbeitsplatz

Der besondere Service der Augenoptikermeisterin ist die mobile Be-



treuung von Kunden. Die Betreuung kann zu Hause oder am Arbeitsplatz erfolgen. Auch dort führt die Optikerin die Augen- glasbestimmung mit modernster Technik durch. Dabei spielen die individuellen Bedürfnisse und die persönliche Situation eine ganz wesentliche Rolle. Die Gläser werden von Meisterhand in die Fassung eingeschliffen. Anschließend wird die Brille optimal angepasst.



Claudia Swobodnik, Augenoptikermeisterin



Zahlreiche Gäste kamen zur Geschäftseröffnung in Hohenroth

Zur Eröffnung am Samstag, den 9.9.2017 begrüßte Claudia Swobodnik Pfarrer Karl-Heinz Mergenthaler, Gemeinderätin Alexandra Straub als Vertreterin der Gemeinde, Architekt Günter Seith und Michael Sube von der Sparkasse Bad Neustadt,

* auf alle Brillen in Sehstärke bis 31.10.2017

20%



ERÖFFNUNGSRABATT*



NEU FÜR SIE IN HOHENROTH

Öffnungszeiten:

MO und DI
9.00 - 13.00 Uhr

DO und FR
14.30 - 18.00 Uhr

und jederzeit nach
Vereinbarung

LOOK!

OPTIK SWOBODNIK ! AUCH MOBIL

Claudia Swobodnik | Augenoptikermeisterin | Landwehr 15 | 97618 Hohenroth | T: 0 97 71 - 688 90 54
H: 0175 4079815 | info@optik-look.de | www.optik-look.de | facebook: Look-Optik Swobodnik



Glücksfee Marie zog die Gewinner der Gutscheine

sowie zahlreiche Gäste. Pfarrer Karl-Heinz Mergenthaler segnete die hellen modernen Räumlichkeiten. Im Anschluss stieß Claudia Swobodnik mit einem Glas Sekt mit Ihren Gästen in gemütlicher Atmosphäre auf einen guten Geschäftsbeginn an. Die Gewinner der Gutscheine im Wert von 50€, 100€ und 150€ wurden von der kleinen Glücksfee Marie gezogen und werden telefonisch benachrichtigt.

Geöffnet ist Look! Optik im Landwehr 15 in Hohenroth jeweils

Montag u. Dienstag von 09:00 - 13 Uhr,
Donnerstag u. Freitag v. 14:30 - 18 Uhr.

Termine können jederzeit unter der Telefonnummer 09771/6889054 oder 0175/4079815 vereinbart werden. Die Augenoptikermeisterin freut sich auf ihre Kunden!



Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) e.V.
Ortsgruppe Bad Neustadt/Saale e.V.



Bei uns sind Hunde, ob klein oder groß, ob Mix- oder Rassehund, ob Familienhund oder Hundesport, herzlich willkommen. Wir, der Verein für Deutsche Schäferhunde, sind ein moderner für alle Hunderassen offener Verein. Auf unserem vereinseigenen Gelände finden Kurse für Welpen und Junghunde, sowie die Vorbereitung auf die Begleithundeprüfung, statt. Freunde des Rettungshundesports, sowie Rally Obedience, trainieren regelmäßig auf unserem Vereinsgelände.

Für einen modernen und offenen Ausbildungsstil ist unser Trainerteam bekannt.

Eine Mitgliedschaft in unserem Verein ist nicht notwendig um an den verschiedenen Übungseinheiten teilzunehmen.

Die erste Übungsstunde ist eine kostenlose Schnupperstunde, um zu sehen ob die individuellen Bedürfnisse auf beiden Seiten zusammenpassen. Jede weitere Übungsstunde kann danach gegen einen kleinen Unkostenbeitrag erstanden werden.



Weiter Informationen über unseren Verein finden Sie unter:

www.sv-ogbadneustadt.de

oder

<https://www.facebook.com/SV-OG-Bad-NeustadtSaale-eV-288516037969867/>

Dienste der Malteser in Mellrichstadt



Malteser Hilfsdienst
gemeinnützige GmbH
Lohweg 2
97638 Mellrichstadt
Telefon: 0 97 76 / 81 11 – 0
www.malteser-mellrichstadt.de

»Fragen? Rufen Sie uns an«

Menüservice Essen auf Rädern Birgit Saalbach	0 97 76 / 81 11 - 18
Hausnotruf Sicherheit rund um die Uhr Birgit Saalbach	0 97 76 / 81 11 - 18
Fahrdienst Unabhängig und mobil sein Jürgen Jäger	0 97 76 / 81 11 - 88
Schulbegleitsdienst, Inklusion Gemeinsam lernen Jörg Holländer	09 31 / 45 05 - 205
 Rettungsdienst Qualität, die Leben rettet Integrierte Leitstelle	112
Erste-Hilfe-Kurse Theorie und Praxis für den Notfall Monika Ludwig	0 97 76 / 81 11 - 12
Sanitätsdienst Sicherheit und Hilfe bei Veranstaltungen Jürgen Jäger	0 97 76 / 81 11 - 20



Bayerisches Rotes Kreuz

BRK Kreisverband Rhön-Grabfeld
Sonnenstraße 1
09771 6123-0
info@kvrhoen-grabfeld.brk.de
www.kvrhoen-grabfeld.brk.de



NOTRUF	112
Zentrale	09771 6123-0
Pflegenotruf 24 Stunden Ambulante Pflege Außerklinische Intensivpflege	09771 6123-12 09771 6123-39
Sozialarbeit Hausnotruf, Essen auf Rädern, Kleiderladen, Blutspende etc.	09771 6123-43
Breitenausbildung Servicestelle Ehrenamt	09771 6123-35
Rettungsdienst	09771 6123-33
Patienten-/Behindertenfahrdienst	09771 6123-44
Fördermitglieder	09771 6123-0

Aus Liebe zum Menschen.

Eine ganz besondere Sitzgelegenheit befindet sich jetzt in Windshausen.

Gespendet wurde sie von Thorsten Eckert, die Idee dazu kam auch von ihm. Thorsten Eckert ist leidenschaftlicher Trucker. Sein schmucker Langholztransporter ist nicht nur bei Förstern und Sägewerkern bekannt.

Jetzt steht ein originalgetreues Abbild in Holz direkt am Fahrradweg am Ortsende von Windshausen in der Nähe des Spielplatzes und direkt am „Hohenröther“.

Schon lange geisterte die Idee von einer solchen Sitzgelegenheit in seinem Kopf herum. Jetzt ist sie Wirklichkeit geworden. Das ganze Unternehmen war nicht ohne Schwierigkeiten.

Zuerst musste ein passender Eichenstamm gefunden werden. Mindestens sechs Meter lang und mit einem Durchmesser von wenigstens 95 cm. Solche Stämme gibt es nicht massenweise. Mit Hilfe des Sägewerks Deblich in Sondheim Rhön gelang es einen solchen Stamm zu finden. Er musste eigens aus Wiesbaden geholt werden. Gesägt wurde der Stamm dann durch das mobile Sägewerk der Firma Hilfenhaus aus Riedenberg. Dann konnte sich der Motorsägenkünstler und Holzschnitzer Marcel Lindner aus Behrungen ans Werk machen. Originalgetreu bis ins Detail arbeitete er den bekannten schwarzen



Inbetriebnahme des hölzernen Transporters.

Von links: Thorsten Eckert, Marcel Lindner, 2. Bürgermeister Erwin Kruczek und Volker Deblich

Scania aus dem riesigen Baumstamm. Geschickt wurden die Sitzflächen integriert.

Dankbar registrierte der zweite Bürgermeister, dass diese außergewöhnliche Sitzgelegenheit nun als echtes Schmuckstück den Radweg ziert und hier zur Rast einlädt. Er dankte dem Initiator und ehemaligen Gemeinderatskollegen Thorsten Eckert für seine Spende. Auch an den Künstler Marcel Lindner und an Volker Deblich richtete er seinen Dank. Ohne deren Unterstützung und Mitwirkung könnten jetzt Radfahrer und Wanderer nicht so einfach auf einem Holztransporter platznehmen.



Originalgetreue Nachbildung des 730 PS starken Scania Langholztransporters von Thorsten Eckert

An alle FRÜHAUFSTEHER



Sie lesen Ihre Zeitung gerne zum Frühstück und es macht Ihnen nichts aus, jeden Tag früh aufzustehen?

Dann sind Sie die/der Richtige!

Wir suchen für unser Verbreitungsgebiet zuverlässige

Zeitungszusteller/innen als Vertretung

Diese Beschäftigung wird gut bezahlt, teilweise versicherungspflichtig, ist für Hausfrauen und Rentner gleichermaßen gut geeignet und Sie tun auch noch etwas für Ihre Gesundheit.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Tel. 0 97 71 / 61 36-19

Main-ZustellService

Mediengruppe Main-Post

Parkregelungen werden häufig nicht beachtet

Parkverstöße und Beschwerden über falsch parkende Autos nehmen immer mehr zu. Soweit Parkverbote nicht ausgeschildert sind, sind die Regelungen der Straßenverkehrsordnung (StVO) eindeutig.



Hier besteht Parkverbot, auch ohne Verkehrsschild!

So besagt § 12 StVO

(1) Das Halten ist unzulässig

1. an **engen** und an **unübersichtlichen Straßenstellen**
2. im Bereich von scharfen Kurven
3. auf Einfädelungs- und auf Ausfädelungstreifen,
4. auf Bahnübergängen,
5. vor und in amtlich gekennzeichneten Feuerwehruzufahrten.

(2) Wer sein Fahrzeug verlässt oder länger als drei Minuten hält, parkt.

Eine direkte Definition von „eng“ gibt es in der StVO nicht. Aufgrund von verschiede-

nen Gerichtsurteilen wurde die **Restfahrbahnbreite** daher einheitlich auf **3,05 m** festgelegt. Beträgt die Fahrbahnbreite neben einem am rechten Fahrbahnrand abgestellten Kraftfahrzeug weniger als 3,05 Meter, darf dort nicht geparkt werden. Die Breite ergibt sich durch die in der Zulassungsordnung festgelegte Höchstbreite von Fahrzeugen in Deutschland. (2,55 m + 0,50 m „Sicherheitsabstand“)

Anwohner die sich durch falsch parkende Fahrzeuge gestört oder behindert fühlen, haben die Möglichkeit den Fahrer höflich auf das falsche und behindernde Parken anzusprechen. Letztlich besteht auch die Möglichkeit einer Anzeige bei der Polizei.

Auto VOLL

Neu- und Gebrauchtwagen · EU-Fahrzeuge

...DIE WERKSTATT FÜR ALLE

An der Bahn 9 · 97618 Niederlauer

Telefon (0 97 71) 99 51 99, (01 71) 2 85 96 09 · Telefax (0 97 71) 99 57 99

Internet: www.auto-voll.de · E-Mail: auto-voll@t-online.de



heidiswerk

kreativ mit Stoff und Folien



Personalisierte Geschenke, Accessoires und Babykleidung

z.B. Mitwachshöschen, Halstücher, Schuhtüten, Mützen, Gotteslobhüllen, Kissenhüllen, Kuscheidecken, Kosmetiktäschchen, Turnbeutel, beklebte Fliesen ... [www.facebook.com / heidiswerk](http://www.facebook.com/heidiswerk)



Heidi Ragati, An der Grotte 20, Hohenroth

Termine nach Vereinbarung: 09771 – 687 924



Gabi Hofmann

Am Sportplatz 15

97618 Hohenroth

mobil: 0157/50662655

Email: gabisduftoase.scentsy@online.de



VG-Pokalturnier 2017 in Windshausen

Das diesjährige VG-Pokalturnier endete am Montag, den 10.07.2017 mit einer spannenden Partie: Nach knappem 4:3-Sieg des FC Strahlungen (sh. Bild) wurde der Titelverteidiger SV Burgwallbach / Leutershausen abgelöst und der Pokal wanderte



Die Siegermannschaft FC Strahlungen Bild: Günter Madrenas

nach Strahlungen. 1. Bürgermeister Kurt Back, Burglauer und DJK-Vorsitzender Kurt Then überreichten die Trophäe zusammen mit einer Siegprämie.

Das Turnier fand vom 08. - 10.07.2017 auf dem Sportgelände der DJK Windshausen statt und wurde von den teilnehmenden Mannschaften hauptsächlich als Saisonvorbereitung unter Wettkampfbedingungen genutzt. Der besondere Modus des VG-Turniers sorgte für zusätzliche Spannung bei den Qualifikationen. Neben den sportlichen Wert ist das VG-Turnier auch eine gute Möglichkeit der gesellschaftlichen Begegnung. Ausgerichtet wurde das Turnier dieses Jahr durch die DJK Windshausen, allen voran Abteilungsleiter Fußball Matthias Bocklet.

Am Turnier nahmen, außer der DJK Schönau, sämtliche Fußballmannschaften aus den Mitgliedsgemeinden der VG Bad Neustadt teil. Die teilnehmenden Mannschaften waren: SV Burgwallbach/Leutershausen, FC Strahlungen, SG Salz/Mühlbach, FSV Hohenroth, SV Rödelmaier, VfB Burglauer, SG Niederlauer I/Strahlungen II, SG Unter/Obererebersbach I/Steinach II, SG Windshausen/Brendlorenzen.

Ergebnisse und Platzierungen

Vorrunde (jede Halbzeit wurde getrennt gewertet, dazu kam noch das Endergebnis, sodass man pro Spiel maximal neun Punkte erringen konnte. Jede Mannschaft bestritt zwei Spiele.)

Burgwallbach/Leutershsn.- Unter/Obererebersbach I/Steinach II 2:1 (1:0, 1:1),

Niederlauer I/Strahlungen II - Hohenroth 1:4 (0:2, 1:2),

Salz/Mühlbach - Burglauer 5:1 (3:0, 2:1)

Strahlungen - Rödelmaier 1:1 (0:0, 1:1),

Windshausen/Brendlorenzen - Burgwallbach/Leutershausen 0:7 (0:4, 0:3),

Unter-Obererebersbach I/Steinach II - Rödelmaier 1:2 (0:0, 1:2),

Windshausen/Brendlorenzen - Strahlungen 0:5 (0:2, 0:3),

Hohenroth - Salz 0:0 (0:0, 0:0),

Burglauer - Niederlauer I/Strahlungen II 4:3 (3:1, 1:3)

Die Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft bedanken sich bei der DJK Windshausen für die Ausrichtung.

INNATURA

Schöner Wohnen und gesundes Schlafen

24 h shoppen unter
www.innaturaleben.de



Bild: Unland

... und zu Hause wird's schöner

Ihr Wohnberater für die individuelle Planung Ihrer kompletten Wohnung.

Alles aus einer Hand: Bodenbeläge, Gardinen, Wandgestaltung und Massivholzmöbel zu fairen Preisen, passgenau nach Ihren Wünschen.

Realisieren Sie einen Lebensstil, der viel Natur in Ihr Zuhause bringt. Liebevolle Details und breite Typenprogramme lassen keine Wünsche offen. Hier ist gute Laune angesagt – Möbel, die einfach eine positive Lebenseinstellung symbolisieren.

... und einfach gut schlafen

Erleben Sie ein unvergleichliches Schlaferlebnis, Entspannung wie noch nie und eine schnelle und deutliche Reduzierung der Schmerzzonen, mit dem perfekt angepassten Schlafsystem – ECCO2. Dazu kommt: Made in Germany, Schadstoff geprüft, metallfrei, waschbare Bezüge und 30 Tage Umtauschrecht.



Unsere Experten beraten Sie persönlich und individuell.
Liegen Sie bei uns Probe – jetzt!



97616 Bad Neustadt · Rederstr. 3-5
Tel. 09771-8047 · Fax: 09771-98147
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9-18.30 und Sa 9-15 Uhr
Mail: info@innaturaleben.de

36124 Eichenzell · Fasaneriestraße 8
Tel. 06659-619070 · Fax: 09771-98147
Öffnungszeiten: Mo - Fr 10-18 und Sa 10-14 Uhr
Mail: info@innaturaleben.de

Fälligkeitstermin Wasser- und Kanalgebühren

Die Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt a.d. Saale weist darauf hin, dass am

1. November 2017

die Abschlagszahlung für die Wasser- und Kanalgebühren fällig wird.

Zu zahlen ist der im letzten Gebührenbescheid festgesetzte Abschlagsbetrag (Abrechnungsbescheid für 2016 vom 27.01.2017).

Zur Vermeidung von Mahngebühren und Säumniszuschlägen werden alle Zahlungspflichtigen, die keine Einzugsermächtigung zur Abbuchung der Verbrauchsgebühren (Wasser- und Kanalgebühren) an die Verwaltungsgemeinschaft erteilt haben, aufgefordert, die fälligen Beträge rechtzeitig auf ein Konto der Gemeinde zu überweisen.



Kinderfeuerwehr Hohenroth

**Bist du im Alter von 6 – 11 Jahren?
Und willst so sein wie ein richtiger
Feuerwehrmann?
Dann komm zur Kinderfeuerwehr!**



**Wann?
Ab 07.10.2017
Jeden ersten Samstag im Monat
von 10:00 – 11:30 Uhr**

**Wo?
Feuerwehrhaus Hohenroth**

**Bitte um Anmeldung unter der E-Mail
feuerwehrhohenroth@gmx.de**

Pflegestützpunkt



Rhön-Grabfeld

Pflegeberatung
und -koordination



Beratung und Hilfe zum Thema Pflege
individuell – umfassend – kostenfrei

Wir sind für Sie da

Spörleinstraße 11, 97616 Bad Neustadt

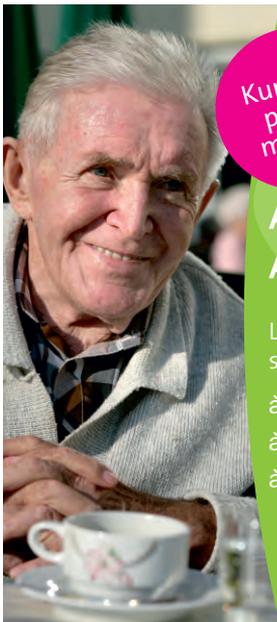
Tel. 09771/94-129, Fax 09771/91-81-129, E-Mail: pflegestuetzpunkt@rhoen-grabfeld.de

Unsere Öffnungszeiten:

Mo., Mi. und Fr. 10 – 13 Uhr, Di. und Do. 14 – 17 Uhr



Tel. 09771/94-129



Kurzzeit-
pflege
möglich

CASA REHA Seniorenpflegeheim
»Am Kurpark«



**Auf den ersten Blick ein Haus.
Auf den zweiten Blick ein Zuhause.**

Liebevoller Pflege und Betreuung bei uns kein Wunsch,
sondern Wirklichkeit. Besuchen Sie uns. Wir freuen uns auf Sie.

- à Bevorzugte Lage direkt im Kurviertel von Bad Neustadt
- à Komfortable Einzelzimmer mit Balkon und Rhönblick
- à Zahlreiche Freizeit- und Therapieangebote

CASA REHA Seniorenpflegeheim »Am Kurpark«
Waldweg 2 97616 Bad Neustadt
Tel.: 09771 /6364-0 www.casa-reha.de/kurpark

Hinweise für die Pfarreiengemeinschaft Don Bosco - Am Salzforst

Kath. Pfarramt, Hauptstraße 14, 97618 Hohenroth

1. Der November

Er ist natürlich geprägt vom Gedächtnis der Verstorbenen, aber der erste Blick ist nicht die Trauer, sondern die Verherrlichung, die Heiligkeit jedes Menschen und der Dank dafür. Der Scheinwerfer unseres Blickes kriegt dadurch sozusagen eine besondere Einstellung. Wir betonen die herrlichen, heiligen Momente, die Herrlichkeit Gottes eben - die an ihnen sichtbar wird, und nicht zuerst die Trauer, dass wir sie jetzt nicht mehr so unter uns haben. Freilich kann man die Trauer nicht einfach wegdiskutieren - deswegen gibt es den Allerseelentag noch dazu - aber die heiligen Momente mögen zuerst unser Herz auffüllen.

Eigentlich ist der ganze Monat geprägt von einer solchen Blickweise: Denken Sie an solch überzeugende Heilige wie den heiligen Martin und die heilige Elisabeth, denken Sie an das Fest der Kirchweih oder an das Christkönigsfest. Immer soll sichtbar werden, wie überzeugend und voller Liebe Menschen sein können, weil sie sich von Christus leiten lassen.

2. Besondere Aktionen

13. Nov. Tag der Kirchweih: Eine eucharistische Andacht

20. Nov. zum Christkönigsfest: Rosen (am 19. ist das Fest der hl. Elisabeth) gegen eine Spende für die Armen

3. Frauenfrühstück

24. Nov. in Hohenroth

4. Bastelnachmittag für junge Familien in Leutershausen am 19. Nov.

14.30 bis 16.30 Ziel: Für jeden Geschmack verschiedenste Bastelangebote zu Advent und Weihnachten, ein Symbol als Wegbegleiter für die Familie.

5. Ritual

Der Mose kriegt von Gott zu hören: „Zieh deine Schuhe aus, hier ist heiliger Boden.“

Ich kann mir vorstellen beim Schuhe aus- bzw. anziehen bewusst ein wenig innezuhalten, auf den Atem zu achten. Stell dir vor zu welchen Menschen du heute gehst bzw. du gegangen bist und sag dir selber zu: „Das ist heiliger Boden“. Vielleicht ist das dann wie ein neu eingestellter Scheinwerfer für so manchen Ärger bzw. so manche Unlust, für so manches Missverständnis und so manches Vorurteil, vielleicht aber auch um das Schöne viel bewusster zu sehen.

So erreichen Sie uns:

Kath. Pfarramt:

Hauptstr. 14,97618 Hohenroth

Pfarrer:

Karl-Heinz Mergenthaler Tel. 09771-2744 oder

per Email:

pfarrei.hohenroth@bistum-wuerzburg.de

Pastoralreferent:

Christian Klug Tel. 09771-6354840 oder

per Email:

christian.klug@bistum-wuerzburg.de

Pfarrbüro:

Ansprechpartnerin: Jutta Kaufmann

telefonisch erreichbar:

Montag bis Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr

unter Tel. 09771-2744 oder

per Email:

jutta.kaufmann@bistum-wuerzburg.de

Öffnungszeiten:

Montag u. Mittwoch von 9.00 bis 12.00 Uhr

Infos u. Termine erhalten Sie auch auf unserer Homepage www.pg-donbosco.de oder in der Gottesdienstordnung.

Bei telefonischer Nichterreichung, sprechen Sie bitte auf unseren Anrufbeantworter, dieser wird ständig von Herrn Pfarrer Mergenthaler abgehört.

**Termine der
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Bad Neustadt**



Evang.-Luth. Pfarramt, Goethestr. 13, 97616 Bad Neustadt

Gottesdienste Oktober

So 01.10. 10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankgottesdienst, Dekan Dr. M. Büttnert mit Team, mit Kirchenband Feel Go/od, es singen die Kinderchöre
Do 05.10. 19.00 Uhr 30 Min Zeit für mich - Zeit für Gott, Meditation, Pfrin. G. Ehrmann
So 08.10. 09.30 Uhr Festgottesdienst (Wein) zur Silber-Jubelkonfirmation, Dekan Dr. M. Büttnert
So 08.10. 11.00 Uhr Eltern-Kind-Gottesdienst, Pfrin. G. Ehrmann, es singen die Minis
Do 12.10. 19.00 Uhr 30 Min Zeit für mich - Zeit für Gott, Meditation, Susanne Ress
So 15.10. 09.30 Uhr Gottesdienst, Pfrin. G. Ehrmann
So 15.10. 09.30 Uhr Kindergottesdienst - Treffpunkt in der Christuskirche
Do 19.10. 19.00 Uhr Hildegard Behrend
Sa 21.10. 12.00 Uhr Trauung, Pfr. Andreas Biesold
So 22.10. 09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Saft), Pfrin. G. Ehrmann
So 22.10. 09.30 Uhr Kindergottesdienst - Treffpunkt in der Christuskirche
So 22.10. 11.30 Uhr Taufgottesdienst, Pfrin. S. Ress
Do 26.10. 19.00 Uhr 30 Min Zeit für mich - Zeit für Gott, Meditation, Dr. Matthias Büttnert
Sa 28.10. 11.00 Uhr Taufgottesdienst, Pfrin. G. Ehrmann
So 29.10. 09.30 Uhr Gottesdienst, Dekan Dr. M. Büttnert
So 29.10. 09.30 Uhr Kindergottesdienst - Treffpunkt in der Christuskirche
So 29.10. 11.00 Uhr Taufgottesdienst, Pfrin. G. Ehrmann
Di 31.10. 15.17 Uhr Gottesdienst am Reformationstag, An der Stadthalle um 15.17 Uhr

Gottesdienste November

So 05.11. 09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Wein), Pfrin. G. Ehrmann
So 05.11. 09.30 Uhr Kindergottesdienst - Treffpunkt in der Christuskirche
So 05.11. 11.30 Uhr Taufgottesdienst, Pfrin. G. Ehrmann
Do 09.11. 19.00 Uhr 30 Min Zeit für mich - Zeit für Gott, Meditation, Pfrin. G. Ehrmann
So 12.11. 09.30 Uhr Gottesdienst, Dekan Dr. M. Büttnert
So 12.11. 09.30 Uhr Kindergottesdienst - Treffpunkt in der Christuskirche

Do 16.11. 19.00 Uhr 30 Min Zeit für mich - Zeit für Gott, Meditation, Pfrin. Susanne Ress
So 19.11. 09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Saft), Pfrin. S. Ress
So 19.11. 09.30 Uhr Kindergottesdienst - Treffpunkt in der Christuskirche
So 19.11. 11.00 Uhr Taufgottesdienst, Pfrin. S. Ress
Mi 22.11. 19.00 Uhr Bericht- und Abendmahlgottesdienst (Wein) am Buß- und Bettag mit Dekan Dr. M. Büttnert, Dekan Dr. A. Krefft
Do 23.11. 19.00 Uhr 30 Min Zeit für mich - Zeit für Gott, Meditation, Pfrin. G. Ehrmann
So 26.11. 09.30 Uhr Gottesdienst, Pfrin. G. Ehrmann
So 26.11. 09.30 Uhr Kindergottesdienst - Treffpunkt in der Christuskirche
Do 30.11. 19.00 Uhr 30 Min Zeit für mich - Zeit für Gott, Meditation

Gottesdienste Dezember

So 03.12. 09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Wein), es spielt der Posaunenchor
So 03.12. 11.00 Uhr Eltern-Kind-Gottesdienst, Pfrin. G. Ehrmann, es singen die Minis
So 10.12. 09.30 Uhr Kindergottesdienst - Treffpunkt in der Christuskirche
So 10.12. 10.00 Uhr Familiengottesdienst, Dekan Dr. M. Büttnert und Team, es singen die Kinderchöre
So 10.12. 11.30 Uhr anschl. Suppenessen zu Gunsten Brot für die Welt
So 10.12. 11.30 Uhr Taufgottesdienst, Pfrin. G. Ehrmann
So 17.12. 09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Saft)
So 17.12. 09.30 Uhr Kindergottesdienst - Treffpunkt in der Christuskirche
So 24.12. 15.00 Uhr Krabbelgottesdienst, großer Saal
So 24.12. 16.00 Uhr Familiengottesdienst, Dekan Dr. M. Büttnert und Team
So 24.12. 17.30 Uhr Christvesper, es singt die Kantorei
So 24.12. 22.30 Uhr Christmette
Mo 25.12. 09.30 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl (Saft)
Mo 25.12. 09.30 Uhr Kindergottesdienst - Treffpunkt in der Christuskirche
Di 26.12. 10.00 Uhr Ökum. Gottesdienst, Mariä-Himmelfahrt (Bad Neustadt)
So 31.12. 17.00 Uhr Gottesdienst zum Jahreschluss
Sonntags nach dem Gottesdienst in der Christuskirche wird Kirchenkaffee im Gemeindehaus angeboten.

Veranstaltungen Oktober

Sa 07.10. 20.00 Uhr Frauenfrühstück
Sa 07.10. 20.00 Uhr Wolfgang Buck Band LIVE, Stadthalle
Mi 11.10. 14.30 Uhr Seniorenkreis mit Pfrin. G. Ehrmann
Mi 11.10. 19.30 Uhr Beibespräch mit Dekan Dr. M. Büttnert, Kapittelsaal
Do 12.10. 08.30 Uhr Besuchsdienstkreis Rhön-KreisKlinik
Fr 13.10. Konfirmationsseminar, Wochenende
Sa 14.10. 13.30 Uhr EBW: Dekanatsfrauentag
Hier stehe ich - kann ich auch anders?
Ostheim im Gasthaus "Zur Erholung"
So 15.10. 18.00 Uhr Gospelkonzert mit Light in the dark
Mi 18.10. 19.30 Uhr Kirchenvorstandssitzung, Kapittelsaal
Do 19.10. 19.00 Uhr EBW: Ene-Mene-Muh - jetzt komm ICH dazu

Fr 27.10. 19.30 Uhr EBW: Avantgardinen, Gartenstadt Stadtsaal
 Di 31.10. 09.30 Uhr REFORMATIONSHAUS, Stadthalle

Veranstaltungen November
 Sa 04.11. 09.00 Uhr Frauenfrühstück
 Mi 08.11. 14.30 Uhr Seniorenkreis mit Pfrin. G. Ehrmann
 Mi 15.11. 19.30 Uhr Kirchenvorstandssitzung, Kapitelsaal
 Do 16.11. 19.00 Uhr EBW: Kinder-Lebensmittel
 Do 16.11. Das neue Gemeindeblatt liegt für die Austräger in der Christuskirche zum Abholen bereit.
 Mi 22.11. 08.30 Uhr Ökum. Kinderbeitag am Buß- und Bettag: "Arche Noah"
 So 26.11. 17.00 Uhr Oratorienkonzert mit Meininger Hofkapelle und Kantorei Christuskirche
 Mi 29.11. 19.30 Uhr Bibelgespräch mit Dekan Dr. M. Büttner, Kapitelsaal

Veranstaltungen Dezember

Sa 02.12. 09.00 Uhr Konfirmandentag
 Sa 06.12. 14.30 Uhr Seniorenkreis mit Pfrin. G. Ehrmann
 Fr 08.12. Konfirmandenseminar, Wochenende
 So 10.12. 11.00 Uhr Suppenessen, nach dem Familiengottesdienst, zu Gunsten Brot für die Welt
 Mi 13.12. 19.30 Uhr Bibelgespräch mit Dekan Dr. M. Büttner, Kapitelsaal
 Sa 16.12. 09.00 Uhr Konfirmandentag
 So 17.12. 17.00 Uhr Adventsingen, Lieder zum Mitsingen und Zuhören
 Mo 18.12. 18.30 Uhr Weihnachtskonzert des Rhöngymnasiums
 So 31.12. 21.30 Uhr Silvesterkonzert – Alles in Luther? Ein musikalisch-kabarettistischer Abgesang zum Jahresende

Gottesdienste und Andachten in der Kapelle der RHÖN-Kreislik

Do 12.10. 18.30 Uhr Andacht, Pfr. A. Werner
 So 22.10. 09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrin. S. Röss
 Do 09.11. 18.30 Uhr Andacht, Pfrin. S. Röss
 So 26.11. 09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrin. S. Röss
 So 24.12. 09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrin. S. Röss
Andacht und Gottesdienst wird auch in die Zimmer übertragen

Gottesdienste in den Altenheimen mit Diakonin Cornelia Dennerlein

Mi 04.10. 16.00 Uhr Gottesdienst im Casa Reha
 Mi 11.10. 10.00 Uhr Gottesdienst im BRK Heim
 Do 12.10. 10.00 Uhr Gottesdienst, Stiftungs- Alten- und Pflegeheim
 Do 19.10. 15.30 Uhr Gottesdienst in der Rhönresidenz
 Do 09.11. 15.30 Uhr Gottesdienst in der Rhönresidenz
 Mi 15.11. 10.00 Uhr Gottesdienst im BRK Heim
 Mi 15.11. 16.00 Uhr Gottesdienst im Casa Reha
 Do 16.11. 10.00 Uhr Gottesdienst, Stiftungs- Alten- und Pflegeheim

Mi 06.12. 10.00 Uhr Gottesdienst im BRK Heim
 Mi 06.12. 16.00 Uhr Gottesdienst im Casa Reha
 Do 07.12. 10.00 Uhr Gottesdienst, Stiftungs- Alten- und Pflegeheim
 Do 21.12. 15.30 Uhr Gottesdienst in der Rhönresidenz

Musik in unserer Gemeinde – Chöre: (keine Proben in den Ferien)

Minis (Kinder ab 5 Jahren bis 1. Klasse)
 Donnerstags 14.30 - 15.15 Uhr * Leitung: KMD Karin Riegler
Kids (2. - 4. Klasse)
 Donnerstags 15.30 - 16.30 Uhr * Leitung: KMD Karin Riegler
Teenies (ab 5. Klasse)
 Donnerstags 16.45 - 17.45 Uhr * Leitung: KMD Thomas Riegler
Gospelchor „Light in the dark“
 Mittwochs: 19.30 - 21.00 Uhr * Leitung: Dr. Thomas Reuß
Posaunenchor „Heilig's Blech“
 Dienstags 18.15. - 19.45 Uhr * Leitung: KMD Thomas Riegler
Kantorei
 Dienstags 20.00 - 22.00 Uhr * Leitung: KMD Karin Riegler

Kinder- und Jugend in unserer Gemeinde: (nicht in den Ferien)
Beach Lounge Jugendtreff
 Im Gemeindehaus, Martin-Luther-Str. 2 ½
 Freitags 18.00 Uhr – 22.00 Uhr für Jugendliche ab 12 Jahren* Leitung: Pfarrerin Susanne Röss

Sie erreichen das Evang.-Luth. Pfarramt unter Tel. 09771-636960
 Änderungen entnehmen Sie bitte dem wöchentlichen Aushang, der Tageszeitung oder dem Wochenplan auf der Homepage der Kirchengemeinde:
www.nes-evangelisch.de

Schülerlotsen gesucht

An alle Eltern, Großeltern, Rentner und sonstige engagierte Erwachsenen!

Uns allen ist nichts wichtiger als das Wohl der Kinder. In **Hohenroth** sind an den beiden besonders gefährlichen und stark frequentierten Stellen (Jahnstraße und Raiffeisenstraße) Schulwegübergänge eingerichtet. Sinn und Zweck dieser Übergänge ist es, gerade den jungen und unerfahrenen Schülern den Schulweg zu sichern und ihnen gefahrlos über die Straße zu helfen.

Diese Übergänge sind verwaist. Dies liegt nicht nur am nachlassenden Engagement der Schülerlotsen, oft befinden sich die Schüler in Praktika.

Auch in den Ortsteilen der Gemeinde Hohenroth, v. a. in **Niederlauer**, **Oberebersbach** und **Unterebersbach**, ist die Situation an den Bushaltestellen ähnlich.



Um die Sicherheit der Kinder gewährleisten zu können, brauchen wir Ihre Unterstützung und treten mit folgender Bitte an Sie heran:

**Werden Sie Schulweghelfer!
Helfen Sie mit, dass der Schulweg der Kinder sicher ist!
Informieren Sie auch andere!**

Für dieses Ehrenamt müssen Sie täglich lediglich eine halbe Stunde Zeit aufbringen (ca. 7:30 Uhr bis 8:00 Uhr), erhalten eine kurze Einweisung von der Polizei sowie die entsprechende Ausrüstung und genießen selbstverständlich gesetzlichen Unfallschutz.

Und nicht zuletzt gilt: Wer sich um andere kümmert, beweist soziales und gesellschaftliches Engagement.

Interessenten wenden sich bitte telefonisch an das Sekretariat der Edmund-Grom-Volksschule Hohenroth.



09771 635810

Das Lehrerkollegium der Edmund-Grom-Volksschule

Rad- und Heimatverein
„Höhenlust“ 1922 Hohenroth



Oktoberfest

am 7. Oktober 2017 ab 19:00 Uhr

*Bei zünftiger Live-Musik werden bayerische
Spezialitäten serviert.
- ohne Voranmeldung -*



Gänseessen

am 11. November 2017 ab 18:00 Uhr

*Zur Auswahl stehen Gerichte von der Gans,
vom Wild und vom Schwein.*



*Tischreservierung bei:
Guido Kaiser, Tel: 09771/98845
- nur mit Voranmeldung -*

Preisschafkopfturnier

am 30. Dezember 2017 um 19:30 Uhr

Einlass 18:30 Uhr



*Wir bedanken uns -lich bei allen, die uns beim
diesjährigen Seefest tatkräftig unterstützt haben.*

Rauchwarnmelderpflicht in Bayern bis Ende 2017

Achtung Preisänderung

Neuer Preis ab November 2017
pro Rauchwarnmelder 27,50 € Hekatron Genius Plus
Im Oktober gilt noch der alte Preis von 25€
Montage für 15 € pro Wohnung oder Einfamilienhaus

Falls Sie Fragen dazu haben
wenden Sie sich vertrauensvoll an uns

Wie immer zum Winter
gibt's es wieder Ofenanzünder
Dieses Mal 4 kg ca.320 Stück für 30 €
Pro Stück 0,09€



Gerd Werner
Kaminkehrermeister
Fachkraft für
Rauchwarnmelder
Heckenweg 1
97618 Hohenroth

Tel 09771/9178915
Fax09771/9178949
Mobil 0151/56086495
Email
info@unerschlotfeger.de

PS: Wir führen überall alle freien Kaminkehrertätigkeiten
(kehren und messen) aus

Musikverein Hohenroth e.V.

Mitglied im NBMB



Dirigent: Michael Baumgart, Tel. 0160/99134373

1. Vorsitzender: Elmar Straub, Tel. 2424

2. Vorsitzender: Wilfried Fleckenstein, Tel. 3003

Kassier: Tim Bömmel, Tel. 0172/9467220

Schriftführerin: Sabine Zirkenbach, Tel. 631671

Bankverbindung: Sparkasse Bad Neustadt/S., IBAN: DE53 7935 3090 0000 4238 22

www.musikverein-hohenroth.de

Am 25. Juli fand im Musikheim die alljährliche musikalische Abendstunde der Blockflöten und Querflöten (Ausbilder Tanja Schmitt und Maria Dees) statt. An diesem Abend zeigten unsere Jüngsten ihren Eltern, Großeltern und Bekannten, was sie im letzten Jahr gelernt haben.



Unser traditionelles Terrassenfest war auch in diesem Jahr wieder gelungen. Der Duft von frischer Pizza ließ auch Ortsunkundige die idyllischen Terrassen hinter dem Musikheim schnell finden. Für die musikalische Unterhaltung sorgten, wie sollte es auch anders sein, Musikanten der Musikkapelle Hohenroth unter Leitung von Michael Baumgart. Natürlich gab es neben Pizza weitere kulinarische

Leckerbissen und die dazu passenden Getränke. Nach Sonnenuntergang wurde die gesamte Szenerie in eine dezente Beleuchtung getaucht und ein Lagerfeuer entfacht. Bei so viel Romantik machten sich viele der zahlreichen Gäste erst spät auf den Heimweg.

Für den gelungenen Abend möchten wir uns bei allen Gästen bedanken.

Unsere weiteren musikalischen Termine:

08.10. Fränkischer Nachmittag an der Kirche

02.12., 19:30 Uhr Jahreskonzert in der Mehrzweckhalle

06.01.2018 Kreuzbergkonzert in der Klosterkirche



Preiswert...überzeugend gut !!

Ostheimer

küchenparadies

Qualität nach ihrem Geschmack

Küchenträume perfekt geplant

Service
Aufmaß
vor Ort!!

Service
3 D
Planung

Service
Lieferung
Montage

IHR
KÜCHEN
PARTNER

www.ostheimerkuechenparadies.de

*Kommen....
sehen...staunen!*

Miele

AEG

nolte[®]

KÜCHEN

KitchenAid[®]

nobilis[®]

97645 Ostheim/Rhön—Marktstr. 32— Tel. 09777-3588814
Montag – Freitag 10:00 – 18:00 Samstag 10:00 – 14:00

Termine 2017 - Gemeinde Hohenroth mit Ortsteilen

Oktober

7. Oktober	Kesselfleischessen	DJK Leutershausen 17.30Uhr – Sportheim
7. Oktober	Oktoberfest mit Livemusik	Rad- und Heimatverein Hohenroth 19.00Uhr – Seeheim
8. Oktober	Fränkischer Nachmittag	Pfarrgemeinde Hohenroth 13.00Uhr – Am Bürgerhaus
14. Oktober	Eröffnung Wanderweg „Hohenröther“	10.00Uhr - Treffpunkt am Seeheim
15. Oktober	Kinderflohmarkt	Gruppe Miteinander e.V. 13.00Uhr – Sporth. Leutershausen
15. Oktober	Kinderbasar Herbst/Winter	Basarteam Hohenroth 13.00-16.30Uhr – MZH HR
22. Oktober	Suppenessen	Pfarrgemeinde Hohenroth 11.15Uhr – Bürgerhaus
26. Oktober	Frauenfrühstück	Pfarrgemeinde Hohenroth 8.45Uhr – Bürgerhaus

November

11. November	Gänseessen	Rad- und Heimatverein Hohenroth 18.00Uhr – Seeheim
12. November	Kirchweihfest	Pfarrgemeinde Leutershausen 14.00Uhr – Pfarrheim
19. November	Volkstrauertag – Feier nach dem Gedenkgottesdienst	Windshausen 9.15Uhr – An der Kirche
26. November	Terminabsprache der Vereine	Gemeinde Hohenroth 11.15Uhr – Bürgerhaus im OG

Dezember

2. Dezember	Weihnachtsbaumverkauf	Lebenshilfe Rhön-Grabfeld 15.00Uhr – Herberthof LH
2. Dezember	Jahreskonzert	Musikverein Hohenroth 19.30Uhr – Mehrzweckhalle
3. Dezember	Weihnachtsfeier	VDK Hohenroth 14.00Uhr – Bürgerhaus
5./7./12./15. Dezember	Dorfmeisterschaften	Schützenverein Hohenroth 19.30Uhr – Bürgerhaus
8. Dezember	Weihnachtsfeier	Frauenbund Hohenroth 14.00Uhr – Bürgerhaus unten!
9. Dezember	Weihnachtsfeier	FSV Hohenroth 19.00Uhr – Sportheim
14. Dezember	Frauenfrühstück	Pfarrgemeinde Hohenroth 8.45Uhr – Bürgerhaus
15. Dezember	Seniorenadvent	Pfarrgemeinde Hohenroth 14.00Uhr – Bürgerhaus
16. Dezember	Weihnachtsfeier	DJK Windshausen 18.30Uhr – Sportheim
16. und 17. Dezember	Weihnachtsmarkt	Örtl. Verein und Gruppierungen Rund um die Kirche Hohenroth
17. Dezember	Adventssingen	Katholischer Kirchenchor 14.00Uhr – Kirche HR
17. Dezember	Kirchenkonzert	Musikverein Windshausen 18.00Uhr – Kirche WH
28. Dezember	Weihnachtsfeier	Musikverein Hohenroth 18.30Uhr – Musikheim
29. Dezember	Dart-Turnier	DJK Leutershausen Sportheim
30. Dezember	Preisschafkopf	Rad- und Heimatverein Hohenroth 19.30Uhr – Seeheim



Picker-Seite der Gemeinde Hohenroth



Ab sofort stellen wir für unsere Bürger diese Pickerseite in der ORTSSCHELLE zur Verfügung. Hier können Kleinanzeigen veröffentlicht werden.

Schicken Sie Ihren Anzeigenwunsch per Mail an:
ortsschelle@web.de

oder schriftlich an:

Erwin Kruczek, Ebersbacher Str. 11, 97618 Hohenroth-Windshausen
Jutta Straub, Eckenstr. 1, 97618 Hohenroth

immer rechtzeitig zum Redaktionsschluss:

01. März 01. Juni 01. Sept. 01. Dez.

Vergessen Sie nicht Kontaktdaten anzugeben, z.B. TelNr., FaxNr., HandyNr., Mailadresse oder Anschrift. Die von Ihnen mitgeteilten Kontaktdaten werden dann mit Ihrer Kleinanzeige veröffentlicht.

Eine Kleinanzeige kostet einmalig je Ausgabe 5,00 €

Bitte überweisen Sie den Betrag auf d. Konto d. Gemeinde Hohenroth
Sparkasse Bad Neustadt IBAN DE37 7935 3090 0000 0303 87 oder
Volksbank Raiffeisenbank IBAN DE51 7906 9165 0006 4100 22
Rhön-Grabfeld

Aktion „Eine Sache mehr“ - wir danken!

Die Sammelaktion des Aktionskreises „Kolping für Rumänien“ der Kolpingsfamilie Stadtlauringen war ein toller Erfolg. Im **tegut Hohenroth** wurde wieder eine große Menge Lebensmittel und Hygieneartikel von den Kunden gespendet. Wir sind überwältigt von der Spendenbereitschaft. Der Aktionskreis dankt allen Spendern ganz herzlich, auch im Namen von Pater Csaba, dem Gründer und Leiter des Kinderheimes St. Franziskus in Deva und auch im Namen der vielen alten und armen Menschen in Lupeni.

Die Rumäniengruppe der Kolpingsfamilie Stadtlauringen wird die Lebensmittel mit dem Transport Mitte September direkt nach Rumänien in die entsprechenden Heime bringen.
Nochmals ganz, ganz herzlichen Dank!

Aktionskreis Kolping für Rumänien, Renate Schleyer, Stadtlauringen, Tel. 09724-1595
und Bernhilde Schöckel, Leutershausen, 09771-5151

Termine Entsorgung

Problem Müllsammlung:

Hohenroth, Bauhof am 02.10.2017 von 16.30 – 17.00 Uhr

Leutershausen, Bushaltestelle am 06.11.2017 von 16.30 – 17.00 Uhr

Restmüllabfuhr / Biotonne / Gelber Sack:

Am 10.10., 24.10., 07.11., 21.11., 05.12. und 19.12.2017

Ausgabestelle für Gelbe Säcke: Tegut, Hohenroth

Papiersammlung – Papiertonne:

Für alle Ortsteile am 24.10., 21.11. und 19.12.2017

Spermüll:

Entsorgung nach **Terminvereinbarung**

Anmeldung unter Tel. 09771 688482-0, **Mo-Fr 8.00 – 12.30 Uhr**

oder per mail an: abfallwirtschaft@rhoen-grabfeld.de

Kühlschränke und Gefriertruhen:

Kostenlose Abholung nach Terminvereinbarung Tel. 09761/6729,

Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr oder kostenlose Abgabe an den

Wertstoffhöfen im Landkreis (z.B. Brendlorenzen, Am Aspen 1)

Bauschutt:

Mineralischer Bauschutt und Erdaushub – Deponie des Zweckverbandes

(bei Fa. Steinbach, Salz), Tel. 68877-245, bei Rückfragen zur Bauschuttentsorgung

hilft ihnen die Verwaltungsgemeinschaft unter Tel. 6160-20 gerne weiter

weitere Infos:

Wertstoffzentrum, Am Aspen 1, Bad Neustadt

Tel. 09771 63690-0, Öffnungszeiten: Di-Fr 13.00 – 17.00 Uhr

Samstag s. Wertstoff- und Abfallkalender 2017 – Bad Neustadt (Problem Müll)

Kundenberatung:

Tel. 09771 63690-11 /-19 u. www.abfallinfo-rhoen-grabfeld.de

Blutspendetermine

s. örtliche Presse oder im Internet unter www.spende-blut.com oder

gebührenfreie Hotline 08 00/11 94 911

Bauhofgemeinschaft

BauGe Brend - Saale

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag

und von

Freitag

07:00 Uhr - 12:00 Uhr

12:45 Uhr - 16:15 Uhr

07:00 Uhr - 12:00 Uhr



Kontakt:

Bauhofgemeinschaft

Hohenroth - Salz - Schönau a.d. Brend

Hinterm Dorf 7

97618 Hohenroth

Telefon: 09771 / 994109

Telefax: 09771 / 6354686

E-Mail: mail@bauge-brend-saale.de

Bauhofleiter:

Thorsten Griebel

E-Mail: thorsten.griebel@bauge-brend-saale.de

Mobil: 0176 / 30090130

Rufbereitschaft Wasserversorgung

Telefon: 09771 / 6354750

(Außerhalb d. Bürozeiten Bauhofgemeinschaft)

Die Bauhofgemeinschaft ist unter anderem zuständig für

- Spiel- und Bolzplätze
- Straßen-, Geh- u. Radwege Plätze
- Straßenbeleuchtung
- Bauwasser- / Bauanschlüsse
- Öffentliche Gebäude
- Naturschutz- u. Landschaftspflege
- Abfallbeseitigung
- Sportanlagen
- Wasserversorgung
- Abwasserbeseitigung
- Wirtschaftswege
- Gemeindewald
- Wasserläufe
- Grünanlagen
- Friedhöfe
- Schulen
- Kindergärten
- Winterdienst



Reservierungen, Vermietungen und Entgelte

die Gemeinde Hohenroth stellt für ihre Bürger verschiedene Räumlichkeiten und Mehrweggeschirr zur Nutzung für private Feiern und zu sonstigen Anlässen gegen Entgelt zur Verfügung.

Seit 01.07.2016 gelten folgende Gebühren:

Räumlichkeiten:

Kegelbahn Hohenroth 10,00 € / Bahn

Bürgerhaus Hohenroth 120,00 € / Tag
. 70,00 € ½Tag

Kontakt / Reservierung:



Karl-Heinz Braungart, Tel.: 635810

Bgm. Georg Straub, Tel.: 2044
oder 0176 30090150

Mehrweggeschirr:

Leihgebühr bis zu 100 Teile 20,00 € pauschal

Leihgebühr ab 100 Teile 30,00 € pauschal

(Für fehlende oder beschädigte Teile wird eine Pauschale von 2,50 € / Teil zusätzlich berechnet)

Albin Dresch, Hauptstraße 9

Hohenroth, Tel.: 98427



Gemeinde Hohenroth
Wer, Wann, Wo?
Amtsstunden des Bürgermeisters



	Rathaus Hohenroth	Dienstzimmer Leutershausen (Alte Schule)	Dienstzimmer Windhausen (Gemeinschaftshaus)
TelNr.:	2044	8503	5609
Montag	17:00 - 18:30 Uhr		
Donnerstag	Keine Sprechstunden mehr!		

Bürgermeister Tel.: 2044, mobil: 0176 300 901 50, Fax: 5467
 Mail: buergemeister@hohenroth.de

Haus für Kinder **Hohenroth:** 2879 Fax: 630390
Windhausen: 8431 Fax: 6305388
 Mail: haus-fuer-kinder@hohenroth.de

Edmund-Grom-Volksschule Tel. 635810 Fax: 6358129
 Mail: buero@vs-hohenroth.de

Irena-Sendler-Schule Tel.: 636010 Fax: 63601207
 Mail: info@sfz-hohenroth.de



Bauhofgemeinschaft Tel.: 99 41 09
Bauhofleiter T. Griebel mobil: 0176 30 09 01 30
Wassermeister Vähröder mobil: 0160 90 61 87 33



Verwaltungsgemeinschaft
Bad Neustadt a. d. Saale

Fax: 6160-66 Mail mail@bad-neustadt-vgem.de
 Internet www.bad-neustadt-vgem.de

Bürgerbüro: Tel.: 61 60 70
 Öffnungszeiten: **Montag u. Dienstag** 08:00 bis 16:30 Uhr
Mittwoch u. Freitag 08:00 bis 12:30 Uhr
Donnerstag 08:00 bis 17:30 Uhr

Verwaltung: Tel.: 61 60 0
 Öffnungszeiten: **Montag bis Freitag** 08:00 bis 12:30 Uhr
Dienstag 14:00 bis 16:30 Uhr
Donnerstag 14:00 bis 17:30 Uhr

Die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt a.d. Saale können sich in allen Angelegenheiten der Rentenversicherung, z. B.

- Rentenantragstellung
- Kontenklärungsverfahren
- Beratungen usw.



an das **Renten- und Sozialamt der VG** wenden.

**Termine können unter Tel. 6160-13 oder -14,
Herr Schaupp, Herr Büttner vereinbart werden**

Das Mitteilungsblatt erscheint vierteljährlich am Anfang der Monate

Januar, April, Juli und Oktober

Es wird **kostenlos** in Hohenroth verteilt und ist veröffentlicht unter

www.hohenroth.de

Herausgeber: **Gemeinde Hohenroth**

Redaktion: **Erwin Kruczek – Jutta Straub**

Herstellung: kraus print u. media GmbH&Co.KG, Wülfershausen

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

1. Dezember 2017

Redaktionsanschrift:

Erwin Kruczek, Ebersbacher Straße 11, Windshausen, Tel. 97249

Jutta Straub, Eckenstraße 1, 97618 Hohenroth, Tel. 97423

mail: ortsschelle@web.de

WELTSPARWOCHE

Es wartet eines von vier tollen Geschenken in der Weltsparwoche auf Dich.
Wann in Deiner Filiale die Weltspartage sind, erfährst Du unter www.vr-bank-rg.de



Ball in Regenbogenfarben mit Luftpumpe



Plüschtier-Monster in sechs verschiedenen Farben



Märchenbuch von Simsala Grimm in zwei verschiedenen Ausführungen



Trendige Uhr in acht verschiedenen Farben

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Gewinnen Sie beim Sparwochengewinnspiel 2017 ein Wochenende mit Entspannung, Spiel und Spaß im Rhön-Park-Hotel für die ganze Familie!

Nähere Informationen und Teilnahme unter www.vr-bank-rg.de

**Volksbank Raiffeisenbank
Rhön-Grabfeld eG**



IHR BERATER IN GESUNDHEITSFragen



Apotheke in Hohenroth

Heike Illig

Hohenroth, Jahnstr. 1 ☎ 09771/1697 📠 09771/2602

Montag, Dienstag	8:00 Uhr - 18:00 Uhr
Mittwoch	8:00 Uhr - 15:00 Uhr
Donnerstag, Freitag	8:00 Uhr - 18:00 Uhr
Samstag	9:00 Uhr - 13:00 Uhr

Angebote Oktober - Dezember 2017

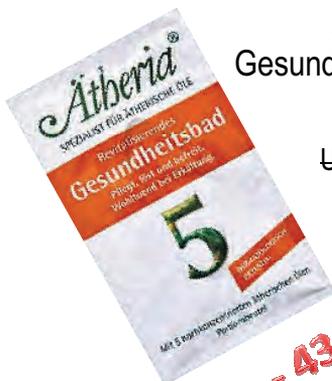


Grippostad

24 Hartkapseln

UVP ~~12,48 €~~ **6,95 €**

- 44 %



Ätheria

Gesundheitsbad

20 ml

UVP ~~0,69 €~~

0,39 €

- 43 %



Prospan

21 Beutel mit 5 ml

UVP ~~7,97 €~~ **4,95 €**

- 38 %